

# Amtsblatt

Nummer 27

Ettlingen

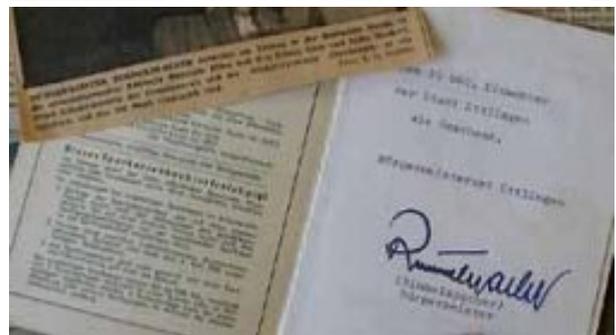
Donnerstag, 7. Juli 2016



Großes Festwochenende am 9./10. Juli in Ettlingen

## Landesmusikfestival und 50 Jahre Große Kreisstadt mit ökumenischem Gottesdienst

Während das Landesmusikfestival am 9. Juli die Altstadt in einen großen Freiluftkonzert-Saal verwandelt wird, wird am nächsten Tag, 10. Juli das 50-jährige Jubiläum der Großen Kreisstadt Ettlingen mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10.30 Uhr auf dem Marktplatz gefeiert, anschließend wird u.a. Ettlingens erster Beigeordneter Friedrich-Wilhelm Kiel über jene Zeit aus erster Hand berichten. Mit am Tisch werden auch Dr. Erwin Vetter OB a.D. sowie Landrat Dr. Christoph Schnaudigel sitzen und Dieter Stöcklin. (Siehe auch Seite 2 und 4.)





**Ettlinger Wochenmarkt  
am Freitag, den 8. Juli 2016**

**Freitags Markt!  
Samstags Musik  
& Shopping bis 18 Uhr**

Das Landesmusikfestival Baden-Württemberg wird dieses Jahr in Ettlingen veranstaltet, am Samstag, den 9. Juli, von 10 - 19 Uhr. Viele Klangräume bringen die Ettlinger Altstadt zum klingen.

Sie müssen am Wochenende jedoch nicht auf die vielen frischen Leckereien vom Markt verzichten. Ausnahmsweise findet der Wochenmarkt am Freitag, den 8. Juli statt. Mehr Infos zum Landesmusikfestival unter: [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

Wir freuen uns auf Sie!



## 50 Jahre Große Kreisstadt Ettlingen

Mit der Erhebung zur Großen Kreisstadt am 5. Januar 1966 wurde die Eigenständigkeit und Unabhängigkeit Ettlingens verstärkt und das politische Gewicht im südlichen Landkreis Karlsruhe unterstrichen. Die Erhebung war ein Ausrufezeichen des Selbstverständnisses.

Diesen wichtigen Schritt vor 50 Jahren zum heutigen Mittelzentrum wird am Sonntag, 10. Juli, um 10.30 auf dem Marktplatz gefeiert. Nach einem ökumenischen Gottesdienst folgt die Feierstunde mit Dr. Erwin Vetter OB a.D. und Minister a. D., Landrat Dr. Christoph Schnaudigel sowie Friedrich-Wilhelm Kiel, Ettlingens erstem Beigeordneten, einen Blick zurückwerfen wird Dieter Stöcklin ehemaliger Geschichtslehrer am Eichendorff-Gymnasium.

Für den musikalischen Rahmen wird der Albau-Musikzug sorgen und fürs leibliche Wohl die Bürgerwehr.

## Erfolgreiches Jahr für BürgerEnergiegenossenschaft Region Karlsruhe Ettlingen

### Weiter auf stabilem Kurs fahren



Der hervorragende letztjährige Sommer spiegelt sich auch im Ergebnis des Geschäftsjahres 2015 der BürgerEnergiegenossenschaft Region Karlsruhe Ettlingen (kurz BEG) wider. Denn über 44 Prozent mehr Strom als im Jahr 2014 erzeugten die 14 Photovoltaikanlagen, insgesamt 420 947 kWh. Darüber können sich nicht nur die Mitglieder freuen, weil es eine Dividendenzahlung von zwei Prozent des eingesetzten Kapitals gibt, sondern auch der Vorstand. „Wichtig ist uns einen stabilen Kurs zu fahren“, betonte denn auch der Aufsichtsratsvorsitzende Josef Offele beim Bilanzpressegespräch am Freitag vergangener Woche im Beisein der Vorstandsmitglieder Steffen Neumeister, Stadtbau Ettlingen GmbH, Thomas Müller, Baugemeinschaft, und Sven Scherer, Stadtwerke Ettlingen, in den Räumen der Stadtbau.

„Unsere Mitglieder haben wir auf der Versammlung Ende Juni über das Geschäftsergebnis des zurückliegenden Jahres informiert. Offele machte deutlich, dass die BürgerEnergiegenossenschaft keine reine Geldanlage ist. In erster Linie gehe es um die Förderung von regenerativer Energie auf örtlicher Ebene. Die umweltpolitischen Ziele stehen im Vordergrund. „Natürlich wollen auch wir schwarze Zahlen schreiben und unseren Mitgliedern eine Dividende ausschütten. Derzeit sind es 142 Mitglieder, die 6 482 Anteile zu je 100 Euro halten. Über eine halbe Million investierte die BEG in den Bau und Betrieb ihrer Anlagen, der Gewinn liegt bei 16 223 Euro und die Ausschüttung bei rund 10 630 Euro.

Dadurch dass die Einspeisevergütung sinkt, schauen wir gezielt, wie wir kostengünstig die Module auf die Dächer installieren können, sprich, wenn Dachsanierungen anstehen oder neu gebaut wird wie im Oberen Albgrün, erläuterte Sven Scherer. Dort wird die BEG insgesamt neun Anlagen haben. Investitionssumme rund 350 000 Euro. Aber auch in Bretten wird die BEG eine neue

Anlage installieren, bis dato „betreiben wir in Karlsruhe-Grötzingen vier Anlagen auf Dächern von Gebäuden der Baugemeinschaft“, ergänzte Vorstand Thomas Müller.

Nicht geplant seien auch in diesem Jahr Beteiligungen an Wind- oder Wasserkraftanlagen wegen der engen Grenzen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht sowie wegen der Erneuerbare-Energie-Gesetzes-Reform, merkte Sven Scherer an.

Auch Steffen Neumeister unterstrich, „mit der BEG setzen wir die Energiewende mit dem Bürgerdanken um und dies bedeutet, dass „wir keine Gewinnmaximierung verfolgen“, aber dennoch wird mit spitzer Feder gerechnet, welche Anlagen rentabel sind. Überdies sollte die Ausschüttung in ihrer Höhe konstant sein, dies ist dem Vorstand wichtig.

In den kommenden Jahren werden sich weitere Flächen für neue Solaranlagen der BEG ergeben. Sei es auf dem Festplatz oder auf dem ehemaligen Feuerwehrgelände, so Neumeister. Sven Scherer verhehlte nicht, dass der Betreuungsaufwand steige, doch wir haben verlässliche Partner an unserer Seite. Der gesamte Vorstand arbeitet im Übrigen ehrenamtlich für die BEG.

Mit 100 Euro kann man als Mitglied einsteigen.

Informationen über die BürgerEnergiegenossenschaft gibt es unter 07243 101 394

Oder unter [www.buergerenergie-region-karlsruhe-ettlingen.de](http://www.buergerenergie-region-karlsruhe-ettlingen.de).

**BIRD LANDS**  
JAZZ-CLUB ETTLINGEN  
[WWW.BIRDLAND59.DE](http://WWW.BIRDLAND59.DE)

**SAMSTAG, 09.07.16**

**Landesmusikfestival**  
Jazzchor, Gospelchor  
und Jazzbands  
Eintritt frei

Vorschau: Freitag, 09.09.16  
**Workshop-Dozentenkonzert**

KARTEN AN DER ABENDKASSE  
KONZERTBEGINN 20:30 // EINLASS 19:30  
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

## Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses ist am **Dienstag, 12.07.2016, 17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

### Tagesordnung

1. Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung 2016/17 für Kinder bis zum Schuleintritt nach dem Kinderförderungsgesetz (KiföG) und dem Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG), Erhöhung der Elternbeiträge des städtischen Kindergartens Schluttenbach, Pauschalbezuschussung des Kindergartens Pinkepank, Förderung des Platzpauschalenmodells des Tageselternvereins, Förderung des TigeR-Hauses Spessart und Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Ergebnishaushalt 2016  
- Vorberatung

2. Jahresabschluss 2015 der SWE Netz GmbH  
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der SWE Netz GmbH  
- Vorberatung
3. Jahresabschluss 2015 der Gasversorgung Malsch-Durmshheim GmbH  
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Gasversorgung Malsch-Durmshheim GmbH  
- Vorberatung
4. Jahresabschluss 2015 sowie Konzernjahresabschluss 2015 der Stadtwerke Ettlingen GmbH  
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH  
- Vorberatung
5. Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Stadtwerke Ettlingen GmbH  
- Vorberatung

6. Anpassung der Hauptsatzung der Stadt Ettlingen an die aktuelle Rechtslage  
- Vorberatung
7. Anpassung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Ettlingen an die aktuelle Rechtslage  
- Vorberatung
8. Anpassung der Entschädigungssatzung der Stadt Ettlingen an die aktuelle Rechtslage  
- Vorberatung
9. Änderung der Plakatierungsrichtlinien  
- Vorberatung
10. Änderung der Wochenmarktsatzung  
- Vorberatung
11. Sonstige Bekanntgaben  
- ohne Vorlage
12. Anfragen der Gemeinderäte  
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).

gez.

Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik ist am **Mittwoch, 13.07.2016, 17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

### Tagesordnung

1. Ehemaliges Feuerwehrareal  
- Information über Baugruppen und Auslobung eines Wettbewerbs  
- Vorberatung
2. Mensaplanung Schulzentrum Mittelkerker Str. 1 - 5, Ergebnis des Wettbewerbs mit vorgeschaltetem Auswahlverfahren  
- Beauftragung eines Architekturbüros  
- Vorberatung

3. Sanierungs- und Umbaumaßnahmen innerhalb der Mensa des Eichendorff-Gymnasiums  
- Vorberatung
4. Weiteres Vorgehen beim Breitbandausbau in Ettlingen und im Landkreis Karlsruhe  
- Vorberatung
5. Sonstige Bekanntgaben  
- ohne Vorlage
6. Anfragen der Gemeinderäte  
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).

gez.

Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

## Kino in Ettlingen

### Donnerstag, 7. Juli

17.30 Uhr  
Ice Age – Kollision voraus! 3D  
21 Uhr EM Halbfinale

### Freitag, 8. Juli

15 Uhr Ice Age ...  
17.30+20 Uhr Ice Age ...3D

### Samstag, 9. Juli

15 Uhr Ice Age ...  
17.30+20 Uhr Ice Age ...3D

### Sonntag, 10. Juli

15 Uhr Ice Age ...  
17.30 Uhr Ice Age ...3D

### Montag, 11. Juli

17.30+20 Uhr Ice Age ...3D

### Dienstag (Kinotag), 12. Juli

15 Uhr Ice Age ...  
17.30+20 Uhr Ice Age ...3D

### Mittwoch, 13. Juli

15 Uhr Ein Sommer in der Provence  
17.30 Uhr Ice Age ... 3D  
20 Uhr

Independence Day Wiederkehr 3D

**Telefon 07243/33 06 33**

**[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)**

## Schokolade – Das Konzert ...für Gaumen, Augen, Ohren und Seele

Besondere Musik an besonderen Orten für echte Genießer – die einzigartige Schokoladenkonzert-Tour von Christina Rommel & Band geht weiter! Die Pop-Sängerin tourt quer durch Deutschland auf ausgewählten Konzert-Bühnen, am 11. Juli ist sie um 20.30 Uhr in der Schlossgartenhalle im Rahmen der Schlossfestspiele. Während Christina Rommel und Band facettenreich die Bandbreite ihres Könnens präsentieren, bereitet der Chocolatier Köstlichkeiten aus Schokolade, die von Schokoladenmädchen serviert werden. Ein Festival für alle Sinne! Viele bekannte Rommel-Songs wurden speziell für die Tour schokoladig-rockig oder cremig-sanft neu verpackt und versprechen echten deutschen Rock/Pop für Genießer.

Tickets: Hotline 07243 - 101 333 über Reservix und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Weitere Infos unter: [www.schlossfestspiele-ettlingen.de](http://www.schlossfestspiele-ettlingen.de), [www.schokoladenkonzert.de](http://www.schokoladenkonzert.de)

Landes-Musik-Festival Baden-Württemberg

# Altstadt wird zur Freiluft-Konzerthalle

Am 9. Juli heißt es Bühne frei für das Landes-Musik-Festival. Rund 70 Gruppen aus ganz Baden-Württemberg werden von 10 bis 19 Uhr die Altstadt in eine große Freiluft-Konzerthalle verwandeln. Von Klassik bis Pop reicht die Bandbreite auf den verschiedenen Bühnen und Plätzen in der Stadt. (*Die Bühnen siehe Plan unten.*) Auch das Schloss wird zum Klangkörper: im Epernay- und im Asamsaal.

Um 11 Uhr wird das Festival in der Schlossgartenhalle eröffnet. Petra Olschowski, Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und

Kunst Baden-Württemberg wird an Musik- und Gesangsvereine mit 150-jährigem Bestehen die Conradin-Kreutzer-Tafel verleihen.

Für eine besondere musikalische Note werden die beiden Uraufführungen an diesem Morgen sorgen. Das Sinfonieorchester und der Kammerchor führen das Chor- und Orchesterwerk FLORET SILVA NOBILIS für gemischten Chor und Orchester von Urmas Sisask (geb. 1959) auf. Das Mandolinorchester und der Harmonika Club Bruchhausen spielen die Auftragskomposition EINE NACHT IN BUENOS AIRES des Komponisten Andreas Lorson.

Ab 18 Uhr gibt es die große musikalische Abschlussveranstaltung auf dem Marktplatz. Mehrstimmige Arrangements für Instrumente und Chöre werden uraufgeführt.

Die Geschäfte werden größtenteils verlängerte Öffnungszeiten bis 18 Uhr haben.

### Klaviere in der Innenstadt

Aber auch die Besucher sind eingeladen, musikalisch aktiv zu werden. In der Kronenstraße, im Weißenburger Hof und in der Leopoldstraße werden drei Klavire aufgestellt, die darauf warten bespielt zu werden.

Weitere Informationen Kultur- und Sportamt, 0 72 43/1 01 – 4 05 oder Badischer Chorverband 0 7 21 / 98 51 607 sowie auf [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) und [www.bcvonline.de](http://www.bcvonline.de)



- 1 Neuer Markt
- 2 Marktplatz
- 3 Schlossvorplatz
- 4 Asamsaal
- 5 Epernaysaal
- 6 Schlosshof
- 7 Schlossgartenhalle
- 8 Rosengarten
- 9 Stadtgarten
- 10 Leopoldstraße
- 11 Martinskirche
- 12 Stadthalle
- i** Infostand

Zum 13. Mal: die EKSA

## Von Ameisen, Hunden und Kino im Kopf

11 Dozenten sorgen für spannende Vorlesungen



der EKSA, dem ein Flyer beiliegt. Mit ein bisschen Glück winkt dem/r Gewinner/-in ein Kinogutschein für die Kulisse. Doch der Spaß an den Vorlesungen ist eigentlich der schönste Gewinn für die Ministudenten, die zum größten Teil „alte Hasen“ sind. Denn das Gros lässt sich die EKSA nicht entgehen, die vor 13 Jahren von Professor Gerold Niemetz aus der Taufe gehoben wurde. Ihm dankte OB Johannes Arnold ebenso wie den EKSA-Dozenten für ihr Engagement und lamse Wipfler vom Bildungsamt, bei ihr laufen die Fäden der EKSA zusammen. In diesem Jahr findet die Sommerakademie wieder an ihrem angestammten Platz in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums statt. Neu im Dozententeam ist Alex Hofmann. Der Redakteur beim SWR Studio Karlsruhe wird fürs Kopfkino sorgen am 30. August. Doch von Anfang an. Denn die diesjährige EKSA wird am Freitag, 29. Juli von Professorin Sabine Liebig mit einem Thema eröffnet, das uns alle bewegt: Flucht. Sie wird sich die Ursachen ebenso anschauen wie die Biografien der Menschen, sie wird aber auch zeigen, wie sie leben und welche Hoffnungen und Wünsche sie haben. Sie wurde einst den Göttern geopfert und schmeckt bis heute göttlich. In die Kultur- und Wirtschaftsgeschichte der Schokolade wird am Dienstag, 2. August Professor Dr.-Ing. Walter Spiess seine jungen Zuhörer mitnehmen. Liest sich zunächst seltsam „Antriebslos durch die Nacht ... oder auch durch den Tag, kann mühsam sein! Doch Professor Fehler meint damit Antriebe der verschiedensten Art vom Wasserkraftwerk bis hin zu Sonnenkollektoren. Am Freitag, 5. August wird er mit den Ministudis einen kleinen Elektromotor basteln, eine Brennstoffzelle betreiben und eine luftgetriebene Rakete starten lassen. Es wird eben wieder hoch hergeben bei Fehler. Zu den alten Ägyptern und wie sie ihre Pyramiden berechnet und gebaut haben, geht es

Bei den Kindern kam es gut an und Professor Dieter Fehler war gleichfalls begeistert. Deshalb gibt es auch in diesem Jahr bei der Ettlinger Kindersommerakademie (kurz EKSA) das „Wunschkonzert“. Die Ministudenten schicken ihr naturwissenschaftliches Wunschthema an Professor Fehler. Bis zum 15. August sollte es bei ihm sein, damit sich der Diplom-Physiker auf die Wunschvorlesung am 9. September rechtzeitig vorbereiten kann. Deshalb entweder eine Mail an [eksa@fehlerco.de](mailto:eksa@fehlerco.de) oder an [bjfs@ettlingen.de](mailto:bjfs@ettlingen.de) oder ganz traditionell per Papier, einfach beim Bildungsamt im Roten Rathaus, Schillerstraße 5-7 abgeben, dort gibt es auch das Vorlesungsverzeichnis

am Montag, 8. August bei Studiendirektorin Ernestina Dittrich. Wie man Tunnel in Berge bohrt, wird Professor Ing. Dieter Kirschke am Dienstag, 9. August erläutern. Bei Dr. Mario Ludwig geht es am Donnerstag, 11. August um die fleißigen Ameisen und andere tierische Architekten. Ihr werdet staunen, was und wie Tiere bauen, so fangen sich Ameisenlöwen ihre Beute mit einem heimtückischen Rutschrichter. Wie die Menschheit das Problem des Hebens und Tragens von Lasten gelöst hat, wird Professor Georg Kenntner am Dienstag, 16. August nicht nur erläutern. Er wird, wie in den zurückliegenden Jahren, wieder eine kleine Ausstellung aufbauen, so dass man die wichtigsten Traggeräte auch ausprobieren kann. Was machen Ingenieure im Zoo und was halten die Tiere davon, Antworten gibt es am Donnerstag, 18. August von Professor Ing. Klemens Gintner. Nach der Theorie folgt die Praxis bei René Asché, wenn es am Freitag, 26. August heißt „Vom Wolf zum Rettungshund“. Denn nach den Infos über den Hund werden Rettungshunde zeigen, was sie „drauf“ haben. Die Teilnehmerzahl ist an diesem Tag auf 60 Kinder beschränkt. Jeder hört es, aber wie funktioniert Radio eigentlich, das wird der Radiomann Alex Hofmann am Dienstag, 30. August erzählen. Auch in diesem Jahr dürfen die Minis in ein richtiges Labor mit Dr. rer. Nat. Ines Lind. Im Albertus-Magnus-Gymnasium wird ein Garten gezüchtet ohne schmutzige Blumenerde und anderes Gekrümmel und zwar am Donnerstag, 8. September. Wegen der Teilnehmerbeschränkung entscheidet der Eingang der Anmeldung. Den Schlusspunkt hinter die diesjährige EKSA setzt dann am Freitag, 9. September Professor Fehler mit seiner „Was Ihr wollt“- Vorlesung. Und am Ende der Vorlesung könnten drei Kinder mit einem Bücher- und Eisgutschein nach Hause gehen, aber nur, wenn sie die meisten Stempel im Studentenausweis haben. Alle Vorlesungen finden in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums, Goethestraße statt und beginnen jeweils um 10 Uhr. Das Vorlesungsverzeichnis gibt es in allen städtischen Dienststellen.

## „Miteinander füreinander“ - Ein Projekt mit Mehrwert für alle Generationen

Sie sind in den „besten Jahren“, haben viel Freude am Umgang mit Kindern und keine eigenen Enkelkinder vor Ort? Sie haben neben der Arbeit und der ohnehin meist knappen Zeit für die Familie auch noch den oft hektischen und prall gefüllten Alltag zu bewältigen und träumen davon, Termine einmal ohne die Kinder erledigen zu können oder einfach eine kurze Auszeit nur für sich selbst. Das neue Generationenprojekt „Miteinander füreinander - Generationen begegnen sich“ wäre für beide Seiten genau das richtige: In einer **offenen Gruppe** werden einmal in der Woche Kleinkinder von SeniorInnen im Begegnungsladen K26 in der Stadtmitte betreut, während Mutter oder Vater in der Stadt Termine wahrnehmen. Oder Sie interessieren sich für den **„individuellen Großelternservice“**, bei dem „Freizeitgroßeltern“ die Familien individuell unterstützen. Besonders für den offenen Treff, der im Herbst starten soll, werden noch interessierte Familien mit Kleinkindern gesucht. Aber auch interessierte SeniorInnen und Familien mit individuellem „Großelternwunsch“ dürfen sich für das Projekt melden. Damit diese Projektgruppe noch im Juli konkret werden kann, Telefonhörer in die Hand genommen oder eine Email schreiben an Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Tel: 07243/101-292; E-Mail: [anja.english@ettlingen.de](mailto:anja.english@ettlingen.de).

## Ettlingen wieder Mitglied im Gemeindetag

### Mehr Informationen und bessere Vernetzung

Fast alle Städte und Gemeinden Baden-Württembergs sind Mitglied beim Gemeindetag, der sich als Anwalt und Repräsentant der Kommunen versteht und ihre Interessen wahrnimmt. Der Gemeindetag ist aber auch Dienstleister für die Kommunen, wenn es beispielsweise um Mustersatzungen geht. Nachdem in den zurückliegenden Jahren Ettlingen nicht mehr wie zuvor dem Gemeindetag angehörte, ist die Stadt seit kurzem wieder Mitglied. Die Vorteile dieser Mitgliedschaft gerade auch im Bereich Asyl und dessen Finanzierung liegen für OB Johannes Arnold auf der Hand. Der Gemeindetag hat wichtige Arbeitshilfen erarbeitet, wie beispielsweise „Anschlussunterbringung von A bis Z“ oder eine Hochrechnung für die Anschlussunterbringung auf Grund der aktuellen Zahlen. „Wir erhoffen uns durch die Mitgliedschaft noch mehr hilfreiche Informationen und eine noch bessere Vernetzung. Überdies ist es wichtig, dass die Städte und Gemeinden eine gemeinsame Position nach außen demonstrieren, auch um einen Ausgleich für die zu leistenden Ausgaben zu erhalten.“ Hinzu kommt, dass der Gemeindetag der größte der drei kommunalen Landesverbände ist. Um die Interessen Ettlingens unmittelbar zu vertreten und Einfluss zu nehmen, ist OB Arnold, der auch Mitglied im Finanzausschuss des Städtetages ist, als stellvertretendes Mitglied in den Landesvorstand gewählt worden, der das höchste Gremium zwischen den Mitgliederversammlungen ist. Bürgermeister Fedrow vertritt die Interessen der Stadt im Bau- und Verkehrsausschuss. Die Doppelmitgliedschaft im Gemeindetag und im Städtetag zahlt sich im Übrigen auch finanziell aus. Die beiden ersten Jahre sind beitragsfrei und zwei weitere Jahre sind „rabattiert“.

**Kinder  
Fußball  
Tage  
Ettlingen**

7. / 8. + 9. September 2016

für Mädchen und Jungen  
5 bis 12 Jahre

Schirmherrnrat:  
Oberbürgermeister Johannes Arnold  
Vorsitzender: Stadt Ettlingen  
in Zusammenarbeit mit den  
Ettlinger Fußballvereinen  
Anmeldung und weitere Infos:  
Kultur- und Sportamt,  
Tel. 07243 131-537

## Alexander Seifert neuer Ettlinger Revierleiter

### Ich freu mich auf Ettlingen



Der neue Leiter  
des Ettlinger  
Polizeireviere  
Alexander Seifert  
mit OB.

Er ist mit Leib und Seele Polizist, der neue Ettlinger Revierleiter. „Es war ein Kindheitstraum, Polizist zu werden und ich habe es nie bereut“, erklärt Alexander Seifert, der seit ein paar Tagen seine neue berufliche Heimat kennen lernt. Vakant wurde die Stelle, weil der bisherige Chef Uwe Janitschek an den Bodensee nach Friedrichshafen geht. Der neue Mann an der Spitze des Ettlinger Reviers, der im nördlichen Landkreis lebt, war in den zurückliegenden Monaten kommissarischer Leiter des Reviers Karlsruhe-West. Gegenüber Oberbürgermeister Johannes Arnold machte Seifert deutlich, dass Ettlingen mit das tollste Revier sei. Schon geraume Zeit habe er es im Blickfeld gehabt, umso mehr freue er sich nun auf seine Arbeit und das neue Umfeld. Ganz oben

auf seiner Agendaliste stehe das Thema Wohnungseinbrüche. Mit einem Augenzwinkern merkte Arnold an, dass er in den zurückliegenden fünf Jahren drei Revierleiter erlebt habe, um dann zu unterstreichen, er sei glücklich, dass die Besetzung der Stelle so schnell ging. „Von Seiten der Stadt haben wir den Kommunalen Ordnungsdienst um zwei Mann vergrößert, so dass wir nun Schichtdienst fahren können“, informierte der Rathauschef. Der Gemeinderat gab nicht nur für diese beiden Stellen grünes Licht, so der OB, auch für den Bereich der Integration. Das sei eine gute Ergänzung und trage zum Sicherheitsgefühl der Bürger bei, bestätigte Seifert. Zum Abschied unterstrich der 42-Jährige, als Polizist habe man einen tollen Job und könne viel bewegen.

## Kinder-Fußball-Tage vom 7.-9. September

**Anmeldungen sind ab sofort möglich!**

Aufgrund der großen Resonanz gibt es auch in diesem Jahr wieder die Kinder-Fußball-Tage, dank der Sponsoren Bechtle GmbH & Co. KG, EFA Tankstellenbetriebe GmbH, Ettl Kaffee GmbH, Stadtwerke Ettlingen. Vom 7. bis 9. September stehen auf dem Sportgelände des TSV Spessart für die 9- bis 12-Jährigen (E- und D-Jugend) drei Tage voller Spaß und Action auf dem Plan. Die Trainingseinheiten werden noch zusätzlich ergänzt um einen Ausflug zu einer Fußball-Golf-Anlage in Kandel. Damit auch die etwas Jüngeren nicht zu kurz kommen, bieten wir zudem einen Tag für die 5- bis 8-Jährigen (Bambini und F-Jugend) an.

Am letzten Tag findet dann für alle Kinder, Eltern, Freunde und Familien aus

den Partnervereinen ein gemeinsames Abschlussfest statt. Geleitet wird das Training von qualifizierten ehrenamtlichen Trainern der Ettlinger Fußballvereine, die hierfür noch an einer speziellen Schulung teilgenommen haben.

Für die Teilnahme wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 10 € (1 Tag) bzw. 25 € (3 Tage) pro Kind erhoben. Im Preis enthalten sind Getränke und Mittagessen sowie der Ausflug zum Fußball-Golf bei der E- und D-Jugend. Außerdem erhält jedes Kind einen eigenen Trainingsball. Infoflyer und Anmeldeformulare gibt es bei den Fußball-Vereinen, an den bekannten Auslagestellen sowie zum Download unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter Tourismus & Freizeit / Freizeit & Sport / Sport.

## Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abteilung Kernstadt

### Werbekampagne 2016



In diesem Monat wird Steffen Strack interviewt. Er ist vor 14 Jahren bereits als Jugendlicher in die Jugendfeuerwehr eingetreten und ist heute selbst Jugendleiter.



Steffen Strack, 25 Jahre,  
Beruf: Brandmeldeanlagentechniker

Funktionen: Jugendleiter, Maschinist, Atemschutzgeräteträger, Mitglied seit: 2002

#### Wie wurdest Du auf die Feuerwehr aufmerksam und was veranlasste Dich beizutreten?

Wer hat als Kind nicht davon geträumt einmal zur Feuerwehr zu gehen. Mit 11 Jahren bin ich dann in die Jugendfeuerwehr eingetreten und seither dabei geblieben.

#### Wie ist die Kameradschaft untereinander?

Die Kameradschaft untereinander ist super. Man trifft sich auch oft außerhalb der Übungsabende oder den Einsätzen zu verschiedene Freizeitaktivitäten, wie dem Zugfest oder Feuerwehrausflug.

#### Musst Du bei jeder Übung und bei allen Einsätzen dabei sein?

Nein, da ich nicht im Stadtgebiet arbeite, bin ich nur abends sowie nachts und am Wochenende zu den Einsätzen verfügbar. Und auch sonst muss man nicht bei allen Übungen bzw. Einsätzen dabei sein. Wenn es zeitlich nicht passt, geht es eben nicht.

#### Was gefällt Dir so gut bei der Feuerwehr?

Bei der Feuerwehr ist jeder gefragt, jeder kann sich einbringen, egal wie alt man

ist oder welche berufliche Position man hat. Der Umgang mit den verschiedenen Geräten, und dass nie jede Übung oder jeder Einsatz gleich ist.

#### Was würdest Du jemandem sagen, um ihn zu bewegen auch der Feuerwehr beizutreten?

Stell dir vor, du wählst den Notruf und keiner kommt. Damit dir das nicht passiert suchen wir immer Verstärkung. Herkunft, Alter und Geschlecht spielen dabei keine Rolle. Bei uns kann sich jeder mit seinen Stärken und Schwächen einbringen. Nebenbei kannst du einige zusätzliche Qualifikationen, wie beispielsweise den Motorsägenschein oder den LKW-Führerschein, über die Feuerwehr erwerben und dann auch im „normalen“ Leben nutzen.

#### Interesse geweckt...?

Weitere Auskünfte und Informationen erteilt Ihnen gerne die Führung: Hans-Peter Kassel, 07204 / 8352; Martin Baureithel, 07243 4453; Manuel Kraft, 0160 / 96438460, Anfragen per Mail bitte an: OhneDich-gehtnix@ff-ettlingen.de



### Gewinner des Feuerwehrrätsels:

## Beindruckt von Exklusiv-Führung



„BRANDSCHUTZAUFKLAERUNG“ war das gesuchte Lösungswort des Feuerwehrrätsels im Amtsblatt der Kalenderwoche 20, das es im Rahmen der Werbekampagne 2016 „Ohne Dich - geht nix!“ zu lösen galt. Beim Tag der offenen Tür wurden die Gewinner von Kommandant Martin Knaus ausgelost. Den 1. Preis und damit eine Exklusiv-Führung für insgesamt 15 Personen im Feuerwehrhaus in der

Hertzstraße 37 gewann Christian Burg aus Ettlingen. Zusammen mit 7 Erwachsenen und 4 Kindern wurde er am Dienstagabend von der Initiatorin der Werbekampagne Nicole Baureithel begrüßt. In geselliger Runde wurden bereits Fragen rund um die Feuerwehr beantwortet. So wollte z.B. einer der Besucher wissen, warum zu einer vermeintlichen „Bagatelle“ manchmal 3 Feuerwehrfahrzeuge ausrücken.

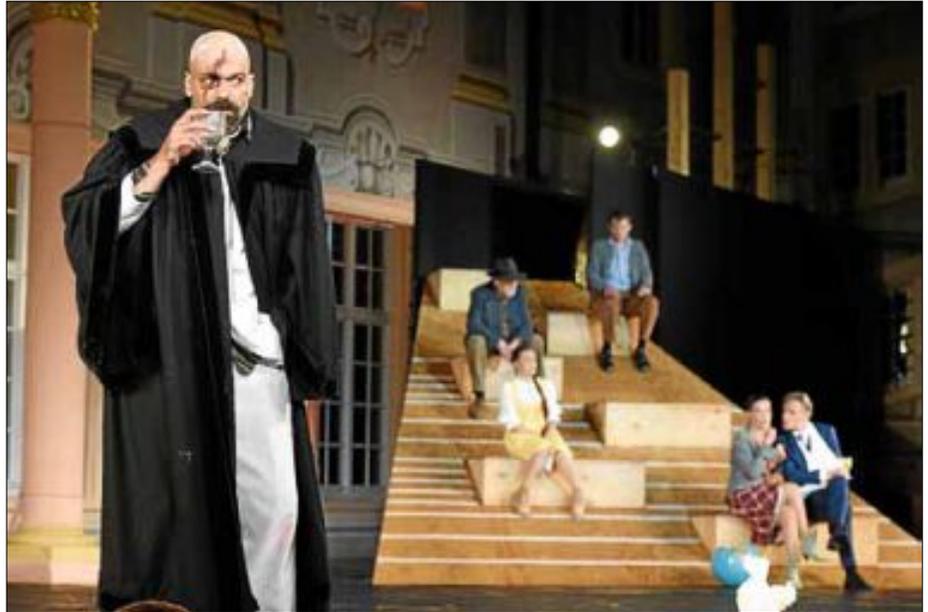
Diese und viele andere Fragen konnte der 1. stv. Abt.-Kommandant Martin Baureithel sehr anschaulich erklären, bevor er die Führung durch das Feuerwehrhaus startete. Spätestens als die Besucher die Fahrzeuge mit ihren umfangreichen Gerätschaften und technischen Ausstattungen in Augenschein genommen hatten, war diese Frage abschließend geklärt. Mit den Ausführungen von Martin Baureithel wurde jedoch an der Eingangstür zum Feuerwehrhaus gestartet. Weiter ging es durch die Umkleieräume, vorbei am Alarmfax zur Ausrücktafel, wo im Einsatzfall jeder Feuerwehrangehörige mit seinem Namenschild seine Position, und damit auch Funktion auf den Fahrzeugen festlegt. Weiter ging's in die Fahrzeughalle, von wo aus die Kameradinnen und Kameraden mit den Fahrzeugen ausrücken. So konnte gut vermittelt werden, wie der Weg der Feuerwehrleute nach der Alarmierung bis zum Ausrücken ist. Die Exklusiv-Führung wurde ihrem Namen gerecht, als die Besucher durch die Werkstätten und Büros der städtischen Dienststelle geführt wurden, denn diese bleiben gewöhnlich bei einer Führung verschlossen. Zum Abschluss gab es dann noch ein Gruppenfoto. Die Besucher waren sichtlich begeistert und nach ihren Worten, nun noch stärker beeindruckt von der wichtigen Arbeit und den vielfältigen Aufgaben einer freiwilligen Feuerwehr für die Sicherheit der Bürger.

Adam und Eve im Garten Eden – was für ein Einfall! Es sind kaum ein paar Sekunden in der Schauspiel-Premiere dieser Schlossfestspiele vergangen, da wird uns „Der zerbrochene Krug“ des moralischen Anstands schon vor die Füße geworfen. Denn Regisseurin Angelika Zacek lässt die beiden Dorfschranzen im Oben-Ohne-T-Shirt nicht nur lustwandelnd „Die Erschaffung Adams“ von Michelangelo nachtanzen: Sie macht sie dabei auch zu naiven Kindern, die diese Welt nicht verstehen und daran noch nicht einmal etwas Schlimmes finden können. So ein kleines Techtelmechtel? Wer will's den Lüstlingen übel nehmen? Mit Teufelsmaske getarnt, haftet dem Dorfrichter Adam (Eric van der Zwaag) das Böse zwar erkennbar an, doch wie eine zweite Haut ist der Makel auch beliebig entfernbar – auf dass die Schandtats niemand bemerke.

Auf der Ettlinger Bühne stellt sich dieses Szenario bald als Schwierigkeit heraus, denn wer zu Rammsteins „Engel“-Figuren mit „Anonymous“-Maske erblickt, die von der Fifa, über den Abgas-Skandal bis hin zu den Panama Papers die Skandale dieser Zeit als papiernen Zensurbalken vor dem Gesicht tragen, erwartet – ja, richtig – eine Auseinandersetzung mit dieser Materie. Stattdessen passiert: nichts dergleichen. Jedenfalls fast. In Kleidern, die zwischen moderner Straßenkleidung und mittelalterlichem Bürgertum angelegt sind (Kostüme: Anne Weiler), finden sich die Figuren vor dem Pressspantisch eines Gerichts wieder (Bühne: Steven Koop), und führen ihren altbekannten Streit um den Krug, den ein Flüchtiger der Marthe Rull (Stephanie Brenner) zerbrach. Was für ein Zufall auch, dass sich just für diesen Tag der Gerichtsrat Walter (Dirk Waanders) angesagt hat, um das Gerichtsgebaren in Huisum aufs Genaueste zu prüfen. Der Marthe Rull kommt diese Prüfung freilich gut zu Passe, ist ihr doch nicht einfach nur ein Krug, sondern – im ganz bildlichen Sinn – die ganze Welt zerbro-

Festspiel-Premiere Kleists „Der zerbrochene Krug“

## Die Welt ist (nicht) zerbrochen



chen. Da liegt der liebe Globus als Metapher des Weltschmerzes also in Fetzen! Dafür soll Ruprecht (Steffen Happel), der Verlobte der Eve, büßen. An eine Hochzeit? Ist gar nicht mehr zu denken! „Metze“ nennt auch der Beschuldigte seine Zukünftige, und meint damit nicht weniger als jene leichten Damen, die auch dem letzten Dahergelaufenen für ein paar Scheine eine paar Minuten des lüsternen Glückes auf der Laderampe bereiten. Des Ekels genug? Na, dann kann ja jetzt Gericht gehalten werden! Adams Perücke will sich zwar nicht finden, und auch die Wunden der nächtlichen Eskapade klaffen dem Schuldigen noch immer auf dem Schädel, doch der Hammer muss ergehen – und er tut's. „Ihre Verletzung wird doch weiter nicht von Folgen sein?“ fragt Gerichtsrat Walter ein letztes Mal und weiß: Sie wird. „Wie in Huisum üblich“ will Adam den ungeliebten Fall wenigstens so rasch als möglich loswerden, wenn er schon über sich selbst zu Gerichte sitzen muss. Also hört er die Marthe rasch an, die sicher weiß „Der Schlingel war's!“ – und will ihn aburteilen. Nur der Gerichtsrat kann von schmutzigen Details nicht genug bekommen und verspürt eine unbändige Lust in sich „der Sache völlig auf den Grund zu kommen.“ Ein Schelm, der Böses dabei denkt!

Doch so wird die Angelegenheit für den lieben Adam langsam natürlich brenzlich. Nicht nur der Gerichtsrat, sondern auch Licht (hinterlistig-ordentlich, Harald Schröpfer), der Gerichtsschreiber, wittert Betrug – und als sich die junge Eve (Nicole Janze) dann tatsächlich dazu durchringen kann, ihren Ruprecht freizusagen, wird die Luft für den vermeintlichen Rechtssprecher immer dünner. Die Bühne ist da ganz richtig gebaut: Es

ist eine Rampe mit Plateaus, von denen Adam gerne jeden zu stürzen sucht, der ihm zur Schwierigkeit wird – gleich, wo er auch landen möge. Bald bringt Adam mit Lebrecht den vermeintlichen Nebenbuhler Ruprechts ins Spiel, bald den Teufel persönlich, den die linkische Frau Brigitte (Sylvia Nentwig) als Zeugin sogar leibhaftig gesehen haben will.

Es nützt alles nichts, Adam verstrickt sich zusehends in Widersprüche, und versinkt dabei immer tiefer im Morast der Scheinheiligkeit. „Wird die Sache nicht gar langweilig?“, versucht er den Gerichtsrat vom Abbruch des Verfahrens zu überzeugen, und muss mit diesem Ansinnen doch scheitern. Dieser Abend agiert mit durchweg starken Mimen, die für sich genommen nahezu ausnahmslos zu überzeugen wissen. Dirk Waanders gibt einen Gerichtsrat zwischen britischer Eleganz und objektiver Strenge, Stephanie Brenner zeigt die Marthe Rull als authentisch verzweifelt Kontrollsüchtige, der in dem Krug das Heiligste genommen wurde, und auch Adam verkörpert den sich windenden Aal mit verzweifelter Wahnsinn. Allein Nicole Janze, die als Eve ihre Beine breit machen will, um dem Liebsten die Versetzung als Soldat nach Indien zu ersparen, zeigt sich mit Steffen Happel als Ruprecht weit zu blauäugig.

Ob die Holde ihn nun betrogen hat? Sei's drum! Eine Entschuldigung, und das war's. Und so zappeln die Figuren im Käfig der Hybridform.

Zu sehen ist „Der zerbrochene Krug“ bei den Schlossfestspielen noch am 8., 12., 13., 17., 19., 22., 23., 24., 28., und am 29. Juli sowie am 4. und 5. August jeweils um 20:30 Uhr im Schlosshof. Karten gibt es unter 07243/101333 sowie unter [www.schlossfestspiele-ettlingen.de](http://www.schlossfestspiele-ettlingen.de)

### Museum im Schloss

## Kinderkunstschule

### Holzwerkstatt

Freitag, 8. Juli, 15.30 – 17.30 Uhr  
Ab 9 Jahre

Sägen, schleifen, nageln, montieren und bemalen - heute wird bei uns mit unterschiedlich großen Holstücken gewerkelt. Ihre ganz verschiedenen Formen bauen wir zu einem reliefartigen Objekt zusammen. Besonders interessante Effekte entstehen durch Bemalung mit Farbe und das Aufbringen von Blattgold. (Anmeldung: 07243/101273, Kosten: 8 €)

Allein 30.000 Euro flossen von der BBBank in die Jugendverkehrsschule. Bürgermeister Thomas Fedrow erinnerte bei der Scheckübergabe am Freitag vergangener Woche auf dem Grünfläche hinter dem DRK-Haus bei der Dieselstraße daran, dass die ersten 15.000 Euro der BBBank im vergangenen Jahr der Türöffner waren. Denn anschließend kamen weitere Spenden von Firmen und beim DRK Ortsverein Ettlingen in Form von Gerhard Tessen fand ich offene Ohren für das Projekt. Denn das DRK bewies nicht nur beim Parcours ein Herz für Kinder, er wird auf der Rasenfläche hinter dem Haus entstehen, die brach lag, sondern auch beim Schulungsraum. Eine echte win-win-Situation für alle Beteiligten, von den Kindern bis hin zum DRK, das den umgebauten vergrößerten Schulungsraum weiterhin nutzen kann. Alle, von der Polizei über die Verkehrswacht bis hin zu Astrid Listl, Leiterin der Ettlinger BBBank und Regionaldirektor Frank Nowotny betonten die Bedeutung der Verkehrserziehung, die bis dato im südlichen Landkreis auf den Schulhöfen stattfand. Nun können die Kinder wirklichkeitsnah trainieren, denn es gibt Straßenkreuzungen, Kreisell, Baustellen und Gehwege. Eben komplexe Verkehrsführungen wie sie die Kinder draußen im richtigen Straßenverkehr erleben. Eine weitere Zielgruppe sind aber auch Senioren, wir werden Rollatorentaining anbieten, ließ Wilfried Fritsch vom Referat Prävention des Polizeipäsidiums Karlsruhe wissen. Unsere Spendengelder stammen aus den Gewinnspärlöserträgen, so Listl und Nowotny. Bei rund zwei Millionen lag die

## Jugendverkehrsschule

# BBBank-Spende war einst Türöffner



*Die 15.000 Euro im Dezember vergangenen Jahres von der BBBank waren der Türöffner. Weitere 15.000 Euro gab es am Freitag vergangener Woche für die Jugendverkehrsschule, die ihren Übungsparcours hinter dem Rotkreuz-Haus haben wird.*

Ausschüttung. Wir sind froh über solche Projekte, die besonders Kindern helfen. Die Handwerker stünden bereits in den Startlöchern, so Architekt Matthias Buchmüller.

Rund 340.000 Euro kostet die Trainingsstrecke nebst Schulungsraum. Dort werden im kommenden Schuljahr die ersten

Schüler zunächst den theoretischen Teil absolvieren, bevor es raus geht und zum Abschluss gibt es den begehrten Radeausweis.

Zum Spatenstich am 15. Juli lud der BM nochmals alle Beteiligten ein, die sich den Termin bereits fest im Terminkalender notiert haben.

## Jagdwilderei

Am Morgen 3. Juli wurde dem Jagdpächter des Jagdreviers „Schönreuth“ in Schluttenbach ein totes Reh gemeldet. Das Reh war offenbar über den Zaun der Baumschule Hasenhündl geworfen worden, da es direkt hinter dem Zaun lag. Im Bereich der Kehle des Rehs befanden sich zahlreiche Spuren von Hundebissen. Offenbar war das Reh von einem Hund oder mehreren Hunden angegriffen und zu Tode gehetzt, bzw. totgebissen worden und ist dabei qualvoll verendet.

Danach hat ein unbekannter Täter, evtl. die Person, die mit dem Hund unterwegs war, das rechte Schulterblatt des Tieres, mitsamt dem kompletten Vorderlauf fachmännisch mit einem scharfen Werkzeug herausgetrennt und mitgenommen. Vermutlich um sich die Rehkeule hinterher noch schmecken zu lassen.

Die Jagdgemeinschaft erstattet Strafanzeige, u.a. wegen Verstößen gegen das Tierschutzgesetz und Jagdwilderei.

Wer Hinweise zu dem Vorfall geben kann, wird gebeten, sich an das Polizeirevier Ettlingen, Tel. 07243 3200-0 zu wenden.

## Neues Gräberfeld „Garten der Ewigkeit“

Auf dem Ettlinger Friedhof startet in diesen Tagen der Bau eines neuen Gräberfeldes. Mit der Anlage und dem klangvollen Namen „Garten der Ewigkeit“ erweitert die Stadt ihr Angebot an gärtnergepflegten Grabstätten in parkähnlich gestalteter Umgebung.

Auf einer Fläche von rund 740 Quadratmetern entsteht in den nächsten Wochen in Feld 23 unweit der Trauerhalle und in unmittelbarer Nachbarschaft des Sternenkinderfeldes eine blühende Insel der Ruhe und des Trostes.

Mit ihrer natürlichen Gestaltung und der abwechslungsreichen Bepflanzung setzt die neue Anlage das Gestaltungskonzept des im Oktober 2008 eingeweihten „Gartens der Ruhe“ und des im März 2012 fertiggestellten „Gartens der Erinnerung“ fort.

Mit seinen sanft geschwungenen Linien sowie einer abwechslungsreichen Bepflanzung mit hochwertigen Stauden und edlen Gehölzen gleicht das Grabfeld einem Landschaftsgarten.

Die jeweiligen Sarg- und Urnengräber werden sich ohne Einfassungen in die bepflanzten Flächen einbetten.

Unterstrichen wird der parkähnliche Charakter von einem Sonnensegel, Bänken und einem Quellstein.

Alle Grabstätten im neuen „Garten der Ewigkeit“ werden auf Dauer von den örtlichen Friedhofsgärtnern gepflegt, so dass die Angehörigen von aufwändigen Pflegearbeiten oder späteren Folgekosten entlastet werden.

Errichtet wird das gärtnergepflegte Grabfeld in Zusammenarbeit zwischen der Stadt, der Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Friedhofsgärtner sowie der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG. Voraussichtlich im Frühjahr 2017 soll die Anlage fertig sein.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis, falls es während der Bauzeit zu eventuellen Beeinträchtigungen bei Friedhofs- und Grabbesuchen kommen sollte.

## Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

**Personalausweise**, beantragt vom **16. bis 22. Juni**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

**Reisepässe**, beantragt vom **16. bis 21. Juni**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:  
montags und mittwochs 7 - 16 Uhr,  
dienstags 8 - 16 Uhr,  
donnerstags 8 - 18 Uhr,  
freitags 8 - 12 Uhr.  
Tel. 101-222.

## Ausstellung "Stadthaus am Park"



Die Ausstellung der Ergebnisse der Mehrfachbeauftragung "Stadthaus am Park" (Postareal) im oberen Foyer des Rathauses ist bis 22. Juli während der Rathausöffnungszeiten zu sehen.

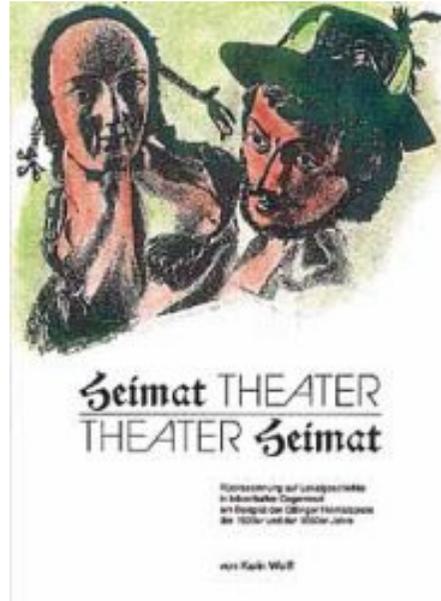
## Stadtarchiv

### Lesestoff über Ettlingen

Heute weisen wir Sie auf folgendes Buch hin:

**Heimat Theater – Theater Heimat  
Rückbesinnung auf Lokalgeschichte  
in krisenhafter Gegenwart am Beispiel  
der Ettlinger Heimatspiele der 1920er  
und der 1950er Jahre**

Von Karin Wolff



Diese Publikation von Karin Wolff veranschaulicht die fünf großen Ettlinger Heimat-Spiele, die in den Nachkriegszeiten des Ersten und Zweiten Weltkrieges stattfanden. Sie wurde 1993 von der Stadt Ettlingen herausgegeben.

Das Buch legt den Zusammenhang zwischen dem Theater mit der lokalen geschichtlich bedingten Situation der Ettlinger Bürger dar und beschreibt die unterschiedlichen Theaterstücke wie zum Beispiel „Sechs Bilder aus der Geschichte der Stadt Ettlingen“ von Lin Potyka-Ritter oder „Des Königs Siegel“ von Hans Leopold Zollner, deren Autoren und die Art und Weise wie die Stücke aufgeführt wurden.

Karin Wolff analysiert und dokumentiert die Ettlinger Theatergeschichte anschaulich mit Fotografien und graphischen Darstellungen. Der Leser erhält auf diese Weise ein klares Bild der bürgerlichen Verhältnisse und der gesellschaftlichen Rollenverteilung der verschiedenen Volksgruppen.

Das Buch kann für 4 € im Stadtarchiv in der Pforzheimer Straße 14 erworben werden.

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 9 bis 12 Uhr

Di, Do 13 bis 16 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon: 07243/101-467

[www.ettlingen.de/stadtarchiv](http://www.ettlingen.de/stadtarchiv)

Barrierefreier Zugang vorhanden.

## Familie

### effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369,  
[www.affeff-ettlingen.de](http://www.affeff-ettlingen.de),

E-Mail: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de).

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do

10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

### Jahreshauptversammlung

Auf der Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 29.6.16, erfolgt nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Kirstin Wandelt der ausführliche Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das vergangene Jahr. Im **Kinderbereich** bietet der Verein nach wie vor regelmäßige Gruppen wie das Zwergencafe, die Betreute Spielgruppe, Elba-Kurse, Liederzwerge (musikalische Krabbelgruppe), Theatergruppe, Babysitterbörse, Fremdsprachen lernen (Englisch) in Kooperation mit der ISL sowie den Alleinerziehendentreff an. Dazu kamen im vergangenen Jahr die Teilnahme an der Babymesse und an den Begrüßungsnachmittagen, die die Stadt durchführt,

### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,  
[www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de)

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

**Büro für Anzeigenannahme:**

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [anzeigen.76275@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.76275@nussbaummedien.de) Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07243 6924-0.

E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de)  
Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)

dazu. Neu erschaffen wurde das Konzept des Eltern-Kind-Büros, wofür das effeff auch bundesweit ausgezeichnet wurde, sowie ganz aktuell die Unterstützung des OmaOpa-Leihservice. Der Bereich **Integration** ist in den vergangenen Monaten vor allem aufgrund der Flüchtlingskrise stark gewachsen. Die Stunden der Sprachförderung wurden verdoppelt, dank vieler Spenden ist sowohl das ermöglicht worden sowie viele weitere Fördermöglichkeiten der ausländischen Frauen und Kinder (Sport, Ausflüge, Kinderbetreuung usw.). Es gibt weiterhin die Kooperation mit der PH Karlsruhe für die Nachhilfe für Kinder mit Migrationshintergrund; neu ist die Kooperation im K26 (zurzeit ausgesetzt) und der Mädchentreff (Treff deutscher mit Flüchtlingsmädchen).

Der dritte große Bereich ist die **Bildung/ Kunst und Kultur** im effeff, er reicht vom offenen Maltreff über den Literatur- und Nicaraguakreis bis hin zum offenen Café am Donnerstag. Zur Landtagswahl veranstaltete das effeff eine Podiumsdiskussion. Einmal im Jahr gibt es eine Buchvorstellung. Der Verein beteiligte sich am Ettlinger Kinderfest sowie an den Jugendliteraturtagen und veranstaltete wie jedes Jahr ein Sommerfest, 2015 war es das Jubiläumsfest zum 20-jährigen Bestehen des Vereines.

Neben all diesen Dingen gab es noch unzählige kleinere Aktionen, Hilfsangebote, Kooperationen und Netzwerke, mit denen das effeff viele Menschen unterstützte und glücklich machte!

Kirstin Wandelt dankte allen, die sich engagierten und dies möglich machten, auch den vielen Spendern, die im letzten Jahr aufgrund der Flüchtlingskrise besonders zahlreich waren. Der gesamte Vorstand sowie die Kassiererin (Kassenprüfung ohne Beanstandung) wurden von den Mitgliedern entlastet.

Im Anschluss daran folgten die Neuwahlen. Der **neugewählte Vorstand** setzt sich wie folgt zusammen: Vorstand: Kirstin Wandelt

1. Vorstand: Astrid Bettzüge, Kassiererin: Claudia Sauter, Pressewartin: Martina Rangs, Schriftführerin: Christine Bomhardt, Kassenprüferin: Sibylle Thoma  
Dazu kommen noch folgende Beisitzerinnen: Andrea Eilebrecht, Branka Simundic, Britta Klasing, Marianne Lump, Anke Fechner, Sabine Zorn, Gabriele Umbach-Kuhnke, Sandra Knaus, Sieglinde Hornung.

Die nächste Veranstaltung des effeff wird das Multi-Kulti-Sommerfest am 17. Juli sein. Für die Zeit danach stehen einige Erneuerungen in den Räumen des Vereines an. Die effeff-Familie hofft, nun endlich dauerhaft in der Villa am Horbachpark bleiben zu können, um ihr Angebot verschönern und erweitern zu können.

### Nachruf Iris Dunning-Braun

Viel wird in unserer Gesellschaft diskutiert über Egoismus und fehlenden Beteiligungswillen. Wir im effeff dürfen uns glücklich schätzen, dass wir immer wieder Mitglieder und Freunde gewinnen, die sich ohne eigenen Vorteil für das Wohl von Frauen, Familien, Flüchtlingen und anderen gesellschaftlich Benachteiligten einsetzen.

Den schweren Verlust eines solch aktiven Mitglieds müssen wir nun betrauern: Seit 2011 kam Iris Dunning-Braun mit ihrem kleinen Sohn Philipp zu uns und gründete Freitagnachmittags eine Krabbelgruppe, ihr Sohn besuchte die Betreute Spielgruppe und Iris begann im effeff praktisch und im Vorstand (ab 2012) mitzuarbeiten. Sie ließ sich nie den Mut nehmen, auch wenn irgendetwas nicht sofort klappte.

2012/2013 schrieb sie die Artikel für das Amtsblatt sowie den Jahresbericht. Iris führte die Babysitterbörse im effeff ein. Sie organisierte die Babysitter-Ausbildung der Jugendlichen durch den Kinderschutzbund und führte die Veranstaltung im effeff durch. Sie war Initiatorin der Vorträge zur Brustastuntersuchung und der Vorträge einer homöopathischen Ärztin.

Wann immer Not an der Frau war, half sie, auch ganz kurzfristig. Ganz besonders das Offene Café lag ihr am Herzen. Sie war eine wichtige Ansprechpartnerin, die für das effeff Zeit hatte und auch spontan für jede Art von Arbeit einzuspringen bereit war. Anfang 2014 erhielt sie die Diagnose Krebs und musste ihre ganze Kraft dem Kampf gegen die tückische Krankheit widmen.

Am 22. Juni verstarb Iris. Gute Erinnerungen aber werden uns begleiten - an gemeinsames Schaffen und schnell erledigte auch unangenehme Tätigkeiten, die ohne sie sich immer weiter erfolglos hingezogen hätten.

Sie war ein Mitglied mit Ecken und Kanten, hatte keine Angst, mit ihrer Meinung anzuecken. Nie ließ sie sich abhalten, wenn sie von der Richtigkeit ihres Tuns oder einer Ansicht überzeugt war. Griff sie zu, blieben Dinge, die getan werden mussten, nicht liegen. Ihre Kraft und ihre zupackende Art, ihre Freude am glücklichen Tun haben im effeff vieles bewirkt.

Iris hinterlässt ihren Ehemann, ihren Sohn, Familie und Freunde, deren Trauer unsere Anteilnahme gilt.

Wir werden sie sehr vermissen!

## Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

### Kinder-Heldinnen gesucht...

Eine Heldin für Kinder zu sein ist nicht schwer:

Werden Sie Kinderbetreuerin! Sie können als Tagesmutter Kinder im Haushalt ihrer Eltern betreuen und das in einem Umfang, der zu Ihnen passt. Dies ist auf Minijob- und Midijob-Basis oder bei mehreren Betreuungen auch auf Honorarbasis möglich. Wir qualifizieren, vermitteln und begleiten Sie auf dem Weg eine Kinderheldin zu sein!

Unser nächster Qualifizierungskurs startet am 4. Oktober und findet an drei Vormittagen in der Woche statt. Sie erhalten nach Abschluss des Kurses ein Zertifikat als Tagesmutter und werden von unserer Fachberatung im Beginn Ihrer Kinderheldenlaufbahn und auch weiterhin persönlich begleitet.

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, möchten wir Sie herzlich zu einem unverbindlichen Informationsgespräch einladen.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.,  
Epernayer Straße 34, 76275 Ettlingen  
Tel.: 07243 / 945450

Mail: [info@tev-ettlingen.de](mailto:info@tev-ettlingen.de)  
Homepage: [www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de)



## Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

**Yoga** auf dem Stuhl montags 9.00 - 10.00 Uhr und 10.15 - 11.15 Uhr  
Information in der offenen Sprechstunde des **seniorTreffs** Ettlingen-West

**SeniorTreff Ettlingen-West:** Offene Sprechstundendonnerstags 10.00 - 11.00 Uhr. Informationen rund um die Angebote des **seniorTreffs**

### „Sommersporttag“ Minigolf Waldbronn für Kinder ab der 3. Klasse

Hast du Lust und Spaß daran ein paar Bälle zu versenken?! Dann komm mit

uns am 15. Juli nach Waldbronn um Minigolf zu spielen. Wir treffen uns an der Bushaltestelle Pestalozzischule in Ettlingen-West und fahren dann mit der Bahn nach Waldbronn. Dort werden wir ein paar spaßige Stunden im Park verbringen und es uns beim Minigolfen gut gehen lassen!

Für weitere Fragen und zur Anmeldung stehen die FSJler Herr Kopprasch (Pestalozzischule) und Frau Hahn (Carl-Orff-Schule) sowie Herr Günter von der Freien evangelischen Gemeinde (07243/5245628) oder Frau Leicht im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren (07243/101 509) gerne zur Verfügung.

## Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

## Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, 76275 Ettlingen, Tel. 0176/38393964, Mail: info@akdemenz.de

### Vortrag Bewegung bei Demenz

Gezielte Bewegung tut jedem Menschen gut – auch Menschen mit Demenz. Einfache, in den Alltag integrierte Bewegungssequenzen können zu mehr Entlastung und Entspannung beitragen, auch für Sie als pflegende Angehörige. Gabi Klich Sportfachkraft AOK Mittlerer Oberrhein Gerontologin (FH)

**Mittwoch, 13. Juli – 18 Uhr** im AWO-Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus Karlsruher Straße 17

**Sprechzeiten jeden 2., 3. und 4. Mittwoch im Monat** von 14 bis 16 Uhr, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14 A (VHS Treff) oder nach Vereinbarung  
Jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr K26 – Der Begegnungsladen, Kronenstr. 26

**Einsatz von DemenzhelferInnen** im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten

### Offener Gesprächskreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgarten - Weißes Wohnzimmer, Am Stadtbahnhof 2-4.

### Stück für Stück ein Frühstück

**Jeden 3. Freitag** im Monat von 9:30 bis 11 Uhr, K26 – Der Begegnungsladen, Kronenstraße 26.

**Lesecke in der Stadtbibliothek** zum Thema Demenz (spezielle Literatur und Medien)

**Zwei Stunden Partnerschaft auf Distanz**  
Während der erkrankte Partner von einer geschulten Betreuerin zu leichter kör-

perlicher Aktivität angeleitet wird, können sich die pflegenden Angehörigen im Nachbarraum im Gespräch austauschen.

**Jeden 4. Mittwoch** im Monat im Stephanus-Stift am Robberg, Friedensstraße 2, Ettlinger Stübchen  
Infos unter 0176 / 38393964 oder info@ak-demenz.de

## Senioren

### Bewegte Apotheke

Termine

Di., 12.07., 10 bis 11 Uhr,  
Treffpunkt bei der Goethe Apotheke, Schleinkoferstraße 2a

Fr., 15.07., 10 bis 11 Uhr,  
Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstraße 6

Für Rückfragen steht ihnen das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter der Tel: 07243/ 101-292 oder die jeweiligen Apotheken zur Verfügung.

### Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden  
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9  
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146  
Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr  
Do 13.30 – 17 Uhr  
Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung  
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de  
www.ettlingen.de

### Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

**Anlaufstelle für freiwilliges Engagement**  
Klostergasse 1, Ettlingen  
Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079.

**E-Mail:** seniorenbuero@bz-ettlingen.de  
www.bz-ettlingen.de

### Beratung und Information:

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr

### Cafeteria:

Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr

**Sprechstunden des Seniorenbeirates:**  
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.  
Über das Zentrum sind zu erreichen:

**Oase-Dienst** "Senioren helfen Senioren",  
Tel. 07243 101524.

**Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander  
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien,  
Tel. 07243 101524.

**Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag**  
Kontakt über Tel. 101-524 (oder 101-538).

### Hautier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung: Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

### Veranstaltungstermine

Freitag, 8. Juli, 9:30 Uhr: Sturzprävention, Hobby-Radler „Große Tour“ - Treff: Bouleplatz Wasenpark; 10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl; 14:30 Uhr: Stammtisch Kaufhaus Schneider 14:30 Uhr.

Montag, 11. Juli 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne; 14 Uhr: Mund- orgelspieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 19 Uhr: Theaterproben „La Facette“.

Dienstag, 12. Juli, 9:30 Uhr: Gedächtnistraining 2; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben), Schön-geister; 15:45 Uhr: Französisch 50plus; 17 Uhr: Orchesterproben „Intermezzo“.

Mittwoch, 13. Juli, 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; Wanderung mit Hunden; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Flöten-Ensemble; 18 Uhr: Theaterproben „Graue Zellen“.

Donnerstag, 14. Juli, 9:30 Uhr: Zilgrei; 10 Uhr: Französisch für Anfänger, Geschichtsarbeitskreis; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne; 14 Uhr: „Rommee Joker“, Boule Gruppe 3 – Wasen; Freundeskreis 38/39; 15 Uhr: Jahrgangstreffen 27/28 ; 18:30 Uhr: ArtEttlingen.

### Computer-Workshops

Montag, 11. Juli, 10 Uhr:  
Sicherheit für Windows (7, 8, 8.1, 10)

Dienstag, 12. Juli, 10 Uhr:

Internet für Einsteiger

Mittwoch, 13. Juli, 10 Uhr:

PC-Workshop- leiter - Treffen

Donnerstag, 14. Juli, 10 Uhr:

Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger. Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

### Veranstaltungshinweise

#### Hobby-Radler „Große Tour“

Am Freitag, 8. Juli, treffen sich die Hobbyradler „Große Tour“ um 9:30 Uhr am Bouleplatz Wasen. Gruppe ist belegt. Tourenführung: H. Heumer (Tel. 77560) und M. Kühnel (Tel. 537931).

#### Mit der Karte-ab-65 zur Veitskapelle nach Stuttgart

Abfahrt ist am Donnerstag, 14. Juli, 9.28 Uhr vom Bahnhof Ettlingen Stadt. (Khe-Hbf, 10.05 Uhr). Bei der Anmeldung, Freitag, 1.7., bis Mittwoch, 6.7., ist ein Kostenbeitrag von 16,50 Euro (BW-Ticket, Führung) zu entrichten. Das Mittagessen ist aus der Speisekarte auszuwählen. Die Teilnahme ist für jeden möglich, eine KVV-Karte-ab-65 ist nicht erforderlich.

### Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich wieder am Dienstag, 19. Juli, um 11 Uhr im Begegnungszentrum. Es wird das Buch „Das Geräusch einer Schnecke beim Essen“ von Elisabeth Bailey besprochen. Gäste sind willkommen.

### Ausstellung Beate Baum

Wegen großem Interesse freuen wir uns, die Ausstellung von Beate Baum im Begegnungszentrum bis zum 31. Juli verlängern zu dürfen. Ausstellungsbesuch kostenfrei von montags bis freitags. 14 – 18 Uhr in der Cafeteria.

### Wanderung mit Hunden

Am Mittwoch, 13. Juli, 10 Uhr, treffen sich Tierfreunde an dem Parkplatz Wilhelmstraße (nahe der früheren Jägerstuben). Wir fahren mit PKWs zum Parkplatz und wandern ca. 2 Std. durch das Schneebachtal-Bildstock-Mittelberg (gelbe Raute) und zurück zum Parkplatz. Feste Schuhe sind notwendig! Wer eine Mitfahrt benötigt, bitte bei der Anmeldung vermerken. Der gemeinsame Abschluss ist ca. 13 Uhr im Restaurant „Wiesenhof“ in Burbach. Hunde dürfen mit ins Restaurant. Plätze werden reserviert. Bitte melden Sie sich telefonisch ab sofort bei Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243-77903 (AB/privat) oder mit Anmeldeblatt im Begegnungszentrum an (auch für das Restaurant).

### Erlebnisreise nach Potsdam

Vom 4. Juni bis 9. Juni fand die Reise nach Potsdam, Berlin und in die Landschaft des Naturparks Westhavelland statt. Sie hat bei den Reiseteilnehmern großen Anklang gefunden.

Am ersten Tag ging es zunächst in das Potsdamer Zentrum mit dem neu erbauten Theater und dem Landtagsgebäude sowie der berühmten Nikolaikirche und dann weiter zum Schloss Cecilienhof. Nach einem Spaziergang durch den Park wurden wir mit der Geschichte nach 1945 konfrontiert. Ein Schiffsausflug am Nachmittag zur Havel und dem Wannsee rundeten den Tag ab.

Am zweiten Tag ein Ausflug zu den Sehenswürdigkeiten Berlins. Gedacht als Anregung für künftige Besuche bzw. für „Berlin-Kenner“ ein „Update“ für die sich mit rasender Geschwindigkeit ändernde Stadt. Eine Schifffahrt erlaubte ein „Kennen-Lernen“ Berlins vom Wasser aus.

Am nächsten Tag der Ausflug in den Naturpark Westhavelland, in dem auch die Bundesgartenschau 2015 stattfand. In einem Stadtteil von Nauen befindet sich das Schloss Ribbeck, bekannt durch das Gedicht Fontanes. Weiter nach Rhinow, einer Station der vergangenen BUGA. Hier das Verkehrsflugzeug der Interflug vom Typ Iljuschin 62, das an dieser Stelle 1989 landete und heute als Lilienthal-Museum dient; der Flugpionier Otto Lilienthal verunglückte an dieser Stelle tödlich. Weiter nach Ha-

velberg entlang des Gülper Sees über Rathenow und Premnitz in die Domstadt Brandenburg mit einer Führung durch Brandenburg, in der u.a. über das Brandenburger Original Fritze Bollmann berichtet wurde.

Der letzte Tag war Potsdam gewidmet, das Russische Viertel mit seiner Kirche, der Stadtteil Babelsberg, das Holländer-Viertel und letztlich Schloss und Park Sanssouci waren sicher ein „Highlight“. Am nächsten Tag dann die Heimreise mit einem Zwischenstopp in Mödla-reuth, auch „Little Berlin“ genannt; denn dort verlief die damalige Zonengrenze mitten durch den Ort. Ein durchaus interessanter Einblick in unsere jüngste Vergangenheit.

Alles in allem eine Reise bei schönstem Wetter, ohne jeden Stress in einer harmonischen Reisegruppe.

Ein besonderer Dank gilt der Organisation durch die AVG und der Reiseleitung durch Ernst Koch, die diese Reise in Zusammenarbeit mit dem Begegnungszentrum durchführten. Ein besonderer Dank auch dem Fahrer des Busses, Claus May, der uns sicher chauffierte und auch bei dem mehrstündigen Stau auf der Hinfahrt ruhig und gelassen blieb.

## seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

### Montag, 11. Juli

9 Uhr – Yoga auf dem Stuhl I  
10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl II

### Dienstag, 12. Juli

9 Uhr – Sturzprävention  
10:15 Uhr – Sturzprävention  
16 Uhr – Offenes Singen

### Mittwoch, 13. Juli

14 Uhr – Boule „Die Westler“ – Entenseepark

### Donnerstag, 14. Juli

9 Uhr – Sturzprävention  
14 Uhr – Offener Treff  
Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

## Jugend

### Liebe Jugendgemeinderäte,

ich lade Euch herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

**Dienstag, 12.07.2016, 18 Uhr**

in das Kinder- und Jugendzentrum Specht, Rohrackerweg 24 ein.

### Tagesordnung

1. Volleyballturnier – aktueller Stand, Informationsaustausch
2. Gaming Event in Ettlingen – Vorstellung der Idee
3. Beteiligung beim Chillout am Buchtzigsee und beim Kinderfest – aktueller Stand, Informationsaustausch
4. Fußballturnier mit Asylbewerbern – aktueller Stand, Informationsaustausch
5. Sitzungstermine
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen  
gez.

Benjamin Sivasuntharam  
Sprecher

## Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,  
Tel.: 07243-4704, [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

### KOMMT IN DIE SPECHTFERIEN VOM 01.-19.8.! ES WIRD ETWAS ANDERS!

NEU: Die Kinder von 5-11 Jahren können sich an bestimmten Tagen zu altersspezifischen Workshops anmelden, anstatt in der eigenen Gruppe zu bleiben. Nähere Informationen: 4704.

### FÜR DIE SPECHTFERIEN

Wir benötigen weiße Leintücher, Eimer, bunte Stoffreste, alte Hemden für Malkittel, Knöpfe, Waffeisen, Schuhkartons, Joghurtbecher und Bügeleisen. Bringen Sie uns die Sachen, wenn möglich im Specht vorbei, wir sind täglich von 12 bis mindestens 18 Uhr im Haus. Danke im Namen der Kinder.

CHILLOUT AM BUCHTZIGSEE mit Demorian, 913 und weiteren Bands... Die ultimative Relax-Party steigt am 27.07. von 15-20 Uhr. Startet gechillt in die Sommerferien und zahlt nur Eintritt ins Bad. In diesem Jahr erwarten wir KEINEN Regen!  
SPECIALS:

### 3D HOLOGRAMM FÜRS SMARTPHONE MIT GROSSEM EISBECHER\*

DI 12.07., 16.30-18 Uhr, ab 8 Jahren, 4 €

### LICHTERKETTE MIT PAPIER

GESTALTEN\* DO 14.07., 16.30-18 Uhr, ab 8 Jahren, 4 €

REGELMÄSSIGES PROGRAMM (SCHULZEIT):

### MITTAGSTISCH

Von MO-FR 12-14 Uhr gibt es bei uns ein frisch zubereitetes Mittagessen für nur 3 €. Beim Kauf einer 10er-Karte (30 €) ist das 11. Essen gratis. Den aktuellen Speiseplan findet man unter [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

MITTAGSTREFF MO-FR 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

### HAUSAUFGABENHILFE\*

MO-DO 14-16 Uhr, 3€ pro Termin

**TEENTREFF** MO-DI 16-19 Uhr, bis 14 Jahre: Spielen, Kochen, Chillen und Konsolenspiele

### SPECHTMOBIL

MI-DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlinger Spielplätzen, nähere Infos unter [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

**JUNGSTREFF** MI 16-18 Uhr, ab 11 Jahren

**KIDSTREFF** DO 15.30-17 Uhr, von 7 bis 10 Jahren: Spiele, Basteln und Outdoor-Aktionen

### OFFENES TÖPFERN

DO 19-22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), für jedes Alter, einfach vorbei schauen! 7 € pro Abend + Material nach Verbrauch

### MÄDCHENTREFF

FR 15.30-18 Uhr, ab 11 Jahren  
Diese Woche backen wir Muffins... kommt einfach vorbei!

### OFFENER TREFF

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Karaoke, Essen, Disco und Turniere  
\*Anmeldung erforderlich unter: 07243-4704

## Neues aus den Partnerstädten

### Deutsch-Russische Gesellschaft Ettlingen

Vortrag von Dr. Elena Stein, Deutsch-Russischer Austausch (DRA) am Dienstag, 19. Juli um 19 Uhr in der Scheune über "**Deutsch-russische Beziehungen mit Schwerpunkt Bildungsfragen**"

Elena Stein wurde 1979 in Gatschina geboren und kam zum ersten Mal im Rahmen des Schüleraustauschs Gatschina-Ettlingen im Jahre 1996 nach Deutschland.

Nach dem Schulabschluss (Lyzeum Nr. 3) studierte sie Soziologie in St. Petersburg.

Sie promovierte im Bereich der Politikwissenschaften an der Universität Mannheim.

Seit 2008 ist sie in diversen sozialen und soziologischen Projekten tätig, unter anderem für das Zentrum „Unabhängige Sozialforschung“ in St. Petersburg. Seit März 2013 leitet sie das Schüleraustauschprogramm des DRA, koordiniert das Bildungs- und Freiwilligenprogramm mit der Marion Dönhoff-Stiftung und tritt als Expertin zu den deutsch-russischen Beziehungen und Bildungsfragen auf.

## Multikulturelles Leben

### ANSPRECHPARTNER

**Zentrale Rufnummer** der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung  
Telefon: 07243 - 101 8944

**Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen**

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de)

**Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus**

Telefon: 07243 515 0

Mail: [info@caritas-ettlingen.de](mailto:info@caritas-ettlingen.de)

### AKTUELLES



## Der Begegnungsladen

Angebote im Begegnungsladen

**NEU! Inklusionscafé**

**12. Juli, 16 - 19 Uhr: Inklusionscafé des „Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderungen“:** Das Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung bietet erstmals die Möglichkeit der Begegnung von BürgerInnen aus Ettlingen bei Kaffee und Kuchen an. Parallel wird es in der Sprechstunde des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung weiterhin Raum für Fragen und Informationen rund um das Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung geben. Weitere Termine werden ab September 2016 gesondert hier angekündigt.  
Ansprechpartner/in: Karin Widmer, Kontakt: 07243/52 3736 E-Mail: [karinwidmer@gmx.de](mailto:karinwidmer@gmx.de)

Vernetzung ist unsere Stärke!



NETZWERK ETTLINGEN  
FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

**Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“**

Jeden Montag und Freitag von 10.00-12.00 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr,  
Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: [kontakt@dreutler.de](mailto:kontakt@dreutler.de)

### Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 10.30 Uhr - 12 Uhr;  
Ansprechpartner/in: Claudia Neumann,  
Kontakt: 0170/8324614

**Deutschunterricht, Arbeitskreis Asyl Ettlingen**

Jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr,  
Ansprechpartnerin:

Erika Schneider (vor Ort)

**Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl**

Jeden Donnerstag von 16.00-19.00 Uhr,  
Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: [hgilcher@arcor.de](mailto:hgilcher@arcor.de)

## AK Asyl Ettlingen feiert

Beim Ehrenamtsfest am 23. Juni war es an der Zeit, uns bei allen ehrenamtlichen Helfern vom Arbeitskreis Asyl Ettlingen für ihre Unterstützung zu bedanken. In den Räumlichkeiten der Freien Evangelischen Gemeinde gab es ein reichhaltiges Buffet. Das vergangene Jahr war mit besonders großen Anstrengungen verbunden und der Arbeitskreis wuchs zahlenmäßig stark an. Das Ehrenamtsfest bot bei sommerlichen Temperaturen die Gelegenheit, alle neuen Unterstützer und etliche hauptamtlich Tätigen persönlich kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen. Aus dem AK-Leitungsteam wurde Jonas Günter verabschiedet, da er sich zukünftig beruflich neu orientieren wird und dem AK in seiner bisherigen Funktion nicht mehr zur Verfügung steht. Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich für seine Unterstützung und wünschen ihm für seine neuen Aufgaben alles Gute.

Falls Sie auch Lust bekommen haben, beim AK Asyl Ettlingen mitzuarbeiten, informieren Sie sich unter [www.asylettlingen.de](http://www.asylettlingen.de) oder kontaktieren Sie uns [ak@asylettlingen.de](mailto:ak@asylettlingen.de).

## Vorsicht Vielfalt



Mit diesem Thema haben sich die Kinder der Schulkinderbetreuung der Stadt in Spessart auf – wie sollte es anders sein? – vielfältige Art und Weise auseinandergesetzt. Vielfalt in Lebensumständen, Familien, schulischem Miteinander, Begabungen, Erlebtem, Vorstellungen, Einstellungen.

Am 23. Juni kam dazu aufgeregt erwarteter Besuch von vier syrischen Kindern, die seit etwa einem Jahr in Ettlingen leben und zur Schule gehen. Die Spessarter Kinder begrüßten ihre Gäste

und deren Mamas mit einem fröhlich geschmetterten Lied, das Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Kinder dieser Welt betrachtet. Diese bunte Unterschiedlichkeit, vor allem jedoch erstaunlich viele Parallelen im Alltag der Schulkinder stellen sich auch in den Erzählungen der syrischen Kinder über ihr Leben und ihre Traditionen in Syrien heraus. Offenherzig gingen sie auf die brennenden Fragen der Kinder ein: Wie läuft der Alltag in Schule und zuhause ab? Wie habt ihr die Reise hierher empfunden? Was habt ihr dabei erlebt? Tragen auch die Mädchen Kopftücher? Habt ihr Freunde in Syrien? Wie viele Ländergrenzen musstet ihr überschreiten? Wart ihr lange auf dem Meer? Wo geht ihr hier zur Schule? Wie feiert ihr eure Geburtstage? Und viele Fragen mehr.

Es gab auch traurige und nachdenkliche Momente an diesem Donnerstag, der dennoch geprägt war von gegenseitigem Interesse, Achtsamkeit und Freundschaft.

Bei Eis und gemeinsamem Toben auf dem Pausenhof ging dann ein wirklich vielfältiger Sommernachmittag in Spessart zu Ende, dem ein Wiedersehen in den Sommerferien folgen wird, das schon jetzt alle Kinder kaum erwarten können.

## Lokale Agenda

### Agenda 21

#### Amphibienwanderung beendet



Beim Abbau der Zäune

Wieder einmal - seit 35 Jahren - ist die Amphibienwanderung über die B 3 zwischen Hedwigshof und Wohlfartswieser beendet. Wolfgang Förster und Thomas Rose - beide freiwillige Helfer - und Rainer Quellmalz vom BUND bauten den ca. 200 m langen "Froschzaun" am Radweg wieder ab, der vorher von der Oberseite nach unten an den Radweg verlegt worden war.

Die Bilanz der Froschwanderung aus dem Laichgebiet im Horberloch zum Sommeraufenthalt im Wattkopfgebiet sieht sehr mager aus: auf der Hinwanderung zum Laichgebiet waren 76 - davon 36 überfahrene - Frösche unterwegs, auf der Rückwanderung 42. Der Rückgang der Froschpopulation ist eklatant: Während 2004 noch 1026 über

die Straße getragen wurden, waren es 2013 gerade noch 3! Darauf beschlossen wir, 2015 keinen Zaun mehr aufzustellen. Doch da geschah es, Wolfgang Förster zählte an einem Regenabend Anfang März 156 überfahrene Frösche! 27 konnte er noch retten. Anhand der exakten Listenführung von Henk Förster kann festgestellt werden, dass immer wieder stärkere Wanderungen stattfinden, wenn im Horberloch durch günstige Laichbedingungen die Population der Gras- u. Springfrösche ansteigt. Für Rainer Quellmalz, der die Wanderstrecke seit 35 Jahren begleitet, ist klar, dass die vorhandene Betonleitanlage um 200 m verlängert werden muss, um die Froschpopulation zu erhalten.

Vielleicht gibt es die Möglichkeit, dies als Ausgleichsmaßnahme des Dammbaus im Albtal zu finanzieren. Auch die vorhandene Betonleiteinrichtung war eine Ausgleichsmaßnahme vom Bau der Umgehung der B 3 und des Wattkopftunnels.



### Weltladen Ettlingen

#### Handgefertigte Körbe für Einkauf und Haushalt aus Afrika

In vielen afrikanischen Ländern hat die Kunst des Flechtens mit Naturfasern eine lange Tradition. Seit Jahrhunderten werden Behältnisse aus Palmblättern, oder getrocknetem Savannengras hergestellt. Der Weltladen bietet von der Firma **Adepa** Körbe an, die aus naturgewachsenem Savannengras geflochten sind. **Adepa** unterstützt und fördert KunsthandwerkerInnen, vorwiegend aus ländlichen Gebieten in Ghana, West Afrika. Das Team aus verschiedenen Berufszweigen, Nationalitäten, Geschlecht und Generationen, wird vereint durch ihre gemeinsame Zielsetzung. Zusammen mit den Produktionsgruppen ist über die Jahre eine effektive, kostentragende Infrastruktur in Ghana aufgebaut worden. **Raphia-Körbe** aus **Madagaskar** sind ein weiteres Beispiel für die eigene Initiative der einheimischen Handwerkergruppen. Denn seit mittlerweile fünfzehn Jahren engagiert sich **Bakoly Ramanitra** für den Fairen Handel in Madagaskar. In ihrer Werkstatt Liana Creation in Masindray, entwirft sie das Design ihrer Produkte. Das Grundmaterial sind Blätter der **Raphia-Palme**, die in der Umgebung angebaut wird. Aus ihren Fasern werden die außerge-

wöhnlichen Körbe und Taschen geflochten. Beim Färben achtet Bakoly darauf, geprüfte, umweltverträgliche Farben zu verwenden. Die mittlerweile über vierzig Festangestellten, momentan 30 Frauen und 12 Männer, bekommen einen Lohn, der deutlich über dem landesweiten Mindestlohn liegt und eine Gesundheits- und Rentenversicherung abdeckt.

#### Für Bakoly bedeutet der Faire Handel:

1. Ein solidarischer und nachhaltiger Handel, dessen Akteure für die Einhaltung fairer Arbeitsbedingungen sorgen, die sich gegen Sklaverei und ausbeuterische Kinderarbeit engagieren, und die die Gleichbehandlung von Frauen und Männern sicherstellen.
2. Die Förderung einer umweltverträglichen Verwendung lokaler Rohstoffe und die nachhaltige Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen.
3. Der Respekt, die Erhaltung und Förderung des traditionellen Handwerks.
4. Gute Geschäftsbeziehungen, die auf Vertrauen, Transparenz und Dauerhaftigkeit basieren. Ein kleiner Anfang, doch nur so kann die einheimische Bevölkerung in ihrem angestammten Lebensräumen leben und ist nicht gezwungen in den sogenannten reichen Ländern ihr zweifelhaftes Glück zu suchen.

**Der Weltladen Ettlingen garantiert für Fairen Handel. Deshalb Fair einkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 und Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94, [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de).**

## Musikschule Ettlingen



*Ein Streifzug durch die Klaviermusik, gespielt von jungen Pianisten der Musikschule. Der Eintritt ist frei.*

## Musiknacht im Grünhaus

Am Samstag, 16. Juli laden Stadtwerke und Musikschule wieder zur langen Musiknacht im Grünhaus in der Hertzstr. 33 ein. Das Grünhaus und die angrenzende KFZ-Halle verwandeln sich für diesen Tag in gigantische Konzertsäle, in denen von 18:30 Uhr bis nach Mitternacht Livemusik erklingt. Der Eröffnung der Musiknacht durch Oberbürgermeister Johannes Arnold, Stadtwerkechef Eberhard Oehler und das Sinfonieorchester der Musikschule folgen Blockflötensensemble und Congagruppe, Streichorchester, Big Bands und Chöre, Kammermusik, Pop und Jazz. Eine fesselnde Vorstellung versprechen die Schlagzeugensembles der Musikschule mit einer gewaltigen Raumklang-Performance. Gegen Mitternacht wird zu den Klängen von George Bizets „Carmen“, live gespielt vom Sinfonieorchester, ein Feuerwerk für viele „Aaaahhs“ und „Oooohhs“ im Publikum garantieren. Damit der Abend auch nicht zu anstrengend wird, versorgt der Wasener-Carneval-Club die Gäste in bewährter Manier mit Essen und Getränken und für ein gemütliches Schwätzchen stehen Tische und Bänke bereit. Karten für 9,- € (erm. 6,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.



Es präsentieren sich die Streichhölzer (Leitung Reinhard Schöller), das Kinderorchester (Leitung Friedemann Winter), das Jugendorchester (Leitung Nikolaus Indlekofer) und das Jugendblasorchester (Leitung Götz Treptau) mit einem abwechslungsreichen Programm. Der Eintritt ist frei.



Die Musikschule präsentiert ihre Stipendiaten. Der Eintritt ist frei.

## Grundstufe: Der Beginn mit Musik!

Liebe Eltern, sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage: Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z. B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben? Die Musikschule der Stadt Ettlingen möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen Beginn mit Musik vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten für die Altersstufen von 18 Monaten bis zum 7. Lebensjahr vorstellen.

### Heute stellen wir Ihnen vor: Fridolino, der kuschelige Musikschulbär



Die Eltern-Kind-Gruppe für Kinder im Alter von 18-36 Monaten (Fridolino-Minis) bzw. im Alter von 3-4 Jahren (Fridolino-Maxis) mit jeweils einer erwachsenen Bezugsperson. Fridolino, unser Musikschulbär, lädt Kinder und Erwachsene ein, mit ihm gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken.

Er hält für Klein und Groß vielfältige musikalische Spielmöglichkeiten bereit und weckt die Freude an der Musik. Klang- und Rhythmusspiele, Musikgeschichten, Lieder, Verse, Finger-, Bewegungs- und Tanzspiele bringen Kinder und Erwachsene miteinander in Kontakt und geben im Lauf der Zeit eine musikalische Schatzkiste mit nach Hause. Während die Aktionen unserer Minis noch sehr auf die eigenen Eltern bezogen sind, lernen die Maxis zunehmend, selbstständig zu agieren und auf andere Kinder oder die Lehrerin zuzugehen.

Die Fridolino-Gruppe von 8-10 Eltern-Kind-Paaren trifft sich einmal pro Wo-

che für 45 Minuten in der Musikschule Ettlingen, Ettlingen-Schöllbronn und in Karlsbad-Langensteinbach. Eine Schnuppermöglichkeit während der laufenden Kurse bzw. der Einstieg in bestehende Gruppen - ist nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat (soweit Plätze frei sind) - jederzeit möglich.

## Stadtbibliothek

### Lese- und Hör Tipp zum Landesmusikfestival 2016

Musik ist in der Stadt! Am kommenden Samstag singt und klingt es in der ganzen Stadt. Beim Landesmusikfestival. Zum „Nachklingen“ und Nachlesen empfehlen wir Ihnen:

Johannsen, Paul: **Crashkurs Musikgeschichte [Komponisten, Werke, Formen, Stile, Epochen]**

Mainz: Schott, 2014

Standort: Sbm 3

Leicht verständliche Musikgeschichte, mit DVD.

**Der junge Pop-Chor - 1. [fünf Pop-Songs arrangiert für zweistimmigen Jugendchor]**

Berlin: Bosworth Music, 2014

Standort: Sbv

Mit Hits von Lana Del Rey, P!nk, Woodkid, Rihanna feat. Mikky Ekko sowie Lorde. Incl. CD.

**Scala & Kolacny Brothers: Circle**

Wall of Sound, 2010

Standort: CD Rock/Pop S

Spannende Chorinterpretationen bekannter Hits wie „Nothing Else Matters“, „California Dreamin‘“, „Ironic“, „Use Somebody“, „Was wir alleine nicht schaffen“, „Creep“ u.v.a. Songs.

**Sing & Swing: das Liederbuch**

/ Lorenz Maierhöfer ...

Esslingen: Helbling, 2014

Standort: Sbv

Zeitgemäßes Liederbuch für Schüler und Lehrer der Sekundarstufe I.

**Wie auf Erden**

München: Prokino, 2016

Standort: DVD Spielfilm

Die langersehnte Fortsetzung des großen Kino-Hits „Wie im Himmel“. - Die Kirche von Ljusaker ist mal wieder leer. Durch ein großes Jubiläumskonzert wäre eine volle Kirche garantiert. Die quirlige Lena mit ihren unkonventionellen Ideen ist dafür genau die Richtige. Kirchenbänke raus, Musik und Tanz hinein...

Diese und viel weitere Medien zum Thema Musik finden Sie in unserem Bestand. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 12 -18 Uhr Mi. 10 -18 Uhr, Sa. 10 -13 Uhr

## Willkommen in der Stadtbibliothek – Medien für Flüchtlinge

Die Stadtbibliothek unterstützt die schulischen und außerschulischen Integrationsangebote.



Eine weitere Schulklasse mit Flüchtlingen aus den verschiedensten Ländern entdeckte das Angebot der Bibliothek während einer speziellen Führung. Das Interesse an Medien zum Deutschlernen wie Bildwörterbücher für Kinder und Erwachsene, Sprachkurse, Lektüren in leichter Sprache, Hörbücher und Filme war groß. Denn Sprache ist der Schlüssel zur Integration. Auch die Bibliothek als Lern- und Aufenthaltsort fand Anklang.

## Volkshochschule

### VHS Aktuell

#### Körper und Geist

**G0444 Yoga-Intensivwoche:** Einführung in die Welt des Yoga. Die sanfte Arbeit mit Haltung, Bewegung und Atemübungen stärkt die Vitalität und geistige Klarheit, mit Tiefenentspannung können Sie den Alltagsstress loslassen und in Kontakt mit Ihren tieferen Energiequellen kommen.

Bitte mitbringen: Isomatte, bequeme Kleidung und Wollsocken.

5 Termine, Montag – Freitag jeweils von 09:00 – 12:00 Uhr ab 01.08.2016

#### Sprache

**S0400 Deutsch-Intensivkurs in den Sommerferien A2:** Die bereits vorhandenen Grundkenntnisse der deutschen Grammatik wurden im Kurs vertieft und erweitert.

Mit zahlreichen Text- und Kommunikationsübungen wurden außerdem die allgemeine Sprachfähigkeit in den verschiedensten Situationen geübt und vertieft.

10 Termine, montags – freitags jeweils von 9:00 – 11:15 Uhr, ab 01.08.2016

Volkshochschule Ettlingen,  
Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556,  
E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de),  
Internet: [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de).

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

## Schulen Fortbildung

### Anne-Frank-Realschule

#### Kunst beflügelt

Schülerarbeiten aus dem Kunstunterricht der Anne-Frank-Realschule haben die Sparkassenfiliale in Ettlingen in eine farbenprächtige Galerie verwandelt. Rund 100 Bilder und Objekte werden zurzeit in einer Ausstellung im Rahmen des Projekts „Kreativität in der Schule“ der Jugendstiftung der Sparkasse präsentiert.

Mit diesem Projekt bietet die Jugendstiftung den Schulen ein Forum, um ihr kreatives Potential einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Ausgewählt werden die Schulen in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt Karlsruhe. Nun erhielt die Anne-Frank-Realschule die Möglichkeit, ihre kreative Arbeit öffentlich zu präsentieren. Von der 5. bis zur 10. Klasse sind alle Klassenstufen vertreten, von zarten Bleistiftzeichnungen über Collagen bis hin zu farbenfrohen Aquarellen reichen die künstlerischen Techniken, von Stillleben über Architekturperspektiven bis hin zu Fabeltieren und Portraits reicht das bunte Spektrum an Themen. Die Anne-Frank-Realschule hat ihr Ausstellungsmotto „Kunst beflügelt“ perfekt umgesetzt und lädt Kunden und Besucher zu einer inspirierenden Pause im Alltag ein.

Dass sie auch musikalisch sehr kreativ sind, haben Lehrer und Schüler bei der Vernissage bewiesen, die vom Pop Chor, der Percussion-Gruppe und der Flötengruppe umrahmt wurde. Belohnt wurden die jungen Sänger und Musiker durch den begeisterten Beifall der Gäste und durch viele lobende Worte.

Den Auftakt machte Sparkassendirektor Lutz Boden, der zugleich eine Spende der Jugendstiftung in Höhe von 1.000 Euro an Rektorin Christine Kirchgäßner überreichte. Amtsleiter Henrik Bubel unterstrich in seinem Grußwort die Bedeutung von Ettlingen als Schulstadt. Er betonte wie wichtig es sei, dieses Potential gemeinsam zu fördern und dankte der Sparkasse für das Forum, das sie der Anne-Frank-Realschule mit dieser Ausstellung biete.

Beeindruckt von der Vielfalt der Arbeiten und dem Engagement der Schule zeigte sich auch die Leiterin des Staatlichen Schulamtes Karlsruhe, die Leitende Schulamtsdirektorin Elisabeth Groß. Sie griff das Motto der Ausstellung auf und hob die Bedeutung der Kreativität auch für die persönliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen hervor.

Zu sehen ist die Ausstellung bis 13. Juli zu den üblichen Öffnungszeiten.



*Rektorin Christine Kirchgäßner freut sich mit ihren Schülerinnen und Schülern über die Spende in Höhe von 1.000 Euro, die Sparkassendirektor Lutz Boden (hintere Reihe, 2. von links) überreichte. Mit ihnen freuen sich Filialdirektor Michael Krähmer, Leitende Schulamtsdirektorin Elisabeth Groß und Amtsleiter Henrik Bubel.*

#### Der Anne Frank Schulgarten blüht auf!

Im Schulgarten ist in diesem Schuljahr viel passiert.

Mit regem Interesse beteiligen sich regelmäßig Schülerinnen und Schüler verschiedener Klassenstufen an den vielfältigen Arbeiten, die auf dem Schulgartengelände anfallen. So wurden in diesem Frühling verschiedene Gemüsebeete angelegt und gepflegt, die Schüler der Klasse 5D freuen sich bereits auf die zu erwartende Ernte von Kartoffeln, Bohnen und Zwiebeln im Herbst. Weitere Schüler der Klasse 6B übernahmen Patenschaften für unterschiedliche Nistkästen und gestalteten selbstständig Vogelhäuser, Insektenhotels und Igel-„Wohnungen“. Vereinzelt Jugendliche aus den höheren Klassenstufen 8, 9 und 10 halfen beim Ausbau des Geländes. So wurde der ehemalige Nabu-Bauwagen mit einer Gruppe aus der 9A gestrichen, eine Feuerstelle ausgehoben sowie mehrere Wildblumenbeete angelegt, um die Vielfalt der Insekten im Horbachtal zu unterstützen.

Ein besonders engagiertes Team aus der 10. Klassenstufe legte einen naturnahen Teich an, der das Gesamtbild des Schulgartengeländes verschönert und bereichert – super!

Wir freuen uns sehr über die Entwicklung des Schulgartens und möchten uns an dieser Stelle auch für die Unterstützung der Stadt Ettlingen bedanken, die uns durch Arbeitseinsätze unterstützt. Einen Dank auch für den Zaun um das Gelände, der dem Schulgarten einen geschützteren Raum gibt.

Sollten Sie Interesse an einer Mitgestaltung des Schulgartens der Anne-Frank-Realschule haben, kontaktieren Sie bitte die Schule – wir freuen uns über Ihr Interesse!

Kontakt Sekretariat Anne-Frank-Realschule: 07243/101-355

## Wilhelm-Lorenz-Realschule

### Schlossfestspiele zu Gast im Klassenzimmer:

Es war ein besonderer Tag als Dirk Wanders zu uns kam. Er spielte uns das Stück „Zigeunerboxer“ von Rike Reininger vor - eine Geschichte, die während des Nationalsozialismus spielt. Er selbst spielt in der Geschichte den blonden Hans, der eine tiefe Freundschaft mit dem Zigeunerboxer hat, die selbst über den Tod hinausgeht. Ohne Vorreden oder einer Begrüßung fing er direkt an zu erzählen. Wir waren echt gespannt, was jetzt kommt. Man musste genau zuhören, um den Faden zu finden. Er erzählte die Geschichte wirklich spannend und drückte die Gefühle so aus, als wäre er tatsächlich dabei gewesen. Das Sensationelle war, dass er uns so in die Geschichte gefesselt hat, so dass er nicht mal größere Requisiten brauchte. Die tiefe Stimme unterzeichnete die Handlung und das gesamte Stück hatte sehr positiv auf uns gewirkt, obwohl die Geschichte an sich sehr traurig ist. Wir waren als Klasse selten so leise und aufmerksam. Bis zum Schluss hätte man glauben können, dass er tatsächlich dabei war, weil er die Gefühle so unglaublich gut wiedergeben konnte. Anschließend durften wir ihm noch Fragen stellen, auf die er sehr genau eingegangen ist. Nach dem Stück bekam er von uns einen kräftigen Applaus. Das war meiner Meinung nach das Beste im gesamten Schuljahr.  
Noah Kohm (8a)

### Besuch beim Milchbauern

Wir, die MuM-Gruppe der Klasse 8a sind mit der Gruppe der 8b nach Rüppurr zu einem Milchbauern gefahren. Als wir ankamen, ging es auch schon los. Wir haben uns alle auf Strohhallen gesetzt und dort hat Sarah, eine Mitarbeiterin des Milchbauern, ganz viel über den Hof und die Kühe erzählt. Währenddessen haben wir alle Milch getrunken und Butterbrot gegessen. Die Butter haben wir morgens in der Schule selbst gemacht. Anschließend hat uns Sarah die Schweine des Hofes gezeigt und die Kühe und Kälber, die wir streicheln konnten. Danach durften wir dann alle einmal kurz eine Kuh melken. Die Kuh hieß Frieda und ich glaube, sie war ein bisschen aufgeregt, weil so viele Leute da waren. Für mich war der Höhepunkt des Ausflugs, als wir ganz am Ende noch Speck und Milch kaufen durften. Mir hat der interessante Ausflug sehr viel Spaß gemacht und ich würde jederzeit nochmal hingehen. Lea, Kl. 8a

## Schillerschule

### Spende vom Pfennigbasar

Christa Stauch und Lorenzo Saladino vom Pfennigbasar Ettlingen besuchten kürzlich die Schillerschule und waren

nicht mit leeren Händen gekommen: Stolze 500 Euro hatten sie im Gepäck, die sie dem Förderverein zur Verfügung stellten. Dieser wird den Betrag dafür einsetzen, die Schülerbibliothek in der Lernwerkstatt zu erweitern. Die Schillerschule und ihr Förderverein bedanken sich herzlich für die großzügige Spende.



### Ausflug zum Wasserhochbehälter

Wenn man die Dinge vor Ort kennenlernen kann, sind sie am interessantesten und am lehrreichsten. Diese Erfahrung machten im Juni einmal mehr die Viertklässler der Schillerschule, in deren Lehrplan auch das Thema Wasser zu finden ist. So nahm man das Angebot der Stadtwerke Ettlingen gerne an, den Wasserhochbehälter in Malsch zu besichtigen, der eine sechsstelligen Anzahl von Menschen in zahlreichen Albgaugemeinden mit Trinkwasser versorgt. Die Kinder waren mehr als beeindruckt davon, welche unvorstellbar großen Mengen vom Rheinwald heraufgepumpt und dann von hier oben auf die verschiedenen Ortschaften des Zweckverbands Wasserversorgung Albgau verteilt werden. Der Blick auf die großen Sammelbecken ließ bei vielen den Gedanken an ein erfrischendes Bad aufkommen, beim Hinweis auf die hier herrschenden Wassertemperaturen waren dann aber doch alle froh, die Badehose zu Hause gelassen zu haben. Die Stadtwerke Ettlingen ließen es sich nicht nehmen, für die Klassen 4a und 4b bei ihren jeweiligen Ausflügen auch den Bustransfer zu organisieren. Nachdem ihnen vor Ort dann alles anschaulich gezeigt und erklärt worden war, wurden alle Kinder mit einer Brezel und einem Getränk versorgt, außerdem bekam jeder noch ein Mini-Wasser-Labor zur Trinkwasseruntersuchung mit nach Hause. Die Viertklässler waren begeistert und bedankten sich herzlich bei den Stadtwerken für diesen tollen Ausflug.

## Thiebauthschule

### Auf der Suche nach dem verschwundenen Pokal

... und wieder einmal begaben sich die Theater- und Chor-AG in der Aula auf Bretter, die die THIEBAUTH-Welt bewegen. In zwei grandiosen Aufführungen bezauberten die Kinder ihre Gäste (Lehrer, Erzieher, Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde) in der bis zum letzten Platz gefüllten und sehr heißen

Aula mit einem Theaterstück. Geschrieben und mit der Theatergruppe einstudiert hatte es Gabriele Seifried, die musikalische Leitung hatte Ingrid König mit ihrem Schulchor, in dem mehr als 60 Kinder sangen. Unterstützt wurden alle von Mitschülerinnen und Mitschülern, Eltern, die beim Schminken halfen, Lehrerinnen, die sie in der Pause mit Fruchtspießen und Yogaübungen betreuten und der Rektorin, Susanne Wehrle, die selbst Querflöte spielte. Für die Technik waren der vielfach talentierte Hausmeister, Herr Fuchs, und Cedric Mühlbeier, ein ehemaliger Thiebauthschüler, zuständig. Die fantastische Klavierbegleitung übernahm Thomas Turek von der Musikschule Ettlingen, der auch das neue Thiebauthlied komponiert und die meisten Lieder arrangiert hatte. Doch nun zum Inhalt: Frau Pffikus – eine verrückte Lehrerin, die auch schon im letzten Theaterstück vorgekommen war – hatte mal wieder eine Idee. Nachdem ausgiebig Mathe-Deutsch und Deutsch-Mathe unterrichtet wurde (sollten Sie auch mal ausprobieren, liebe Leser!), sollten die Schüler am nächsten Morgen mit einem Rucksack bepackt in die Schule kommen. Von dort fuhren sie mit dem Wunderbus nach Paris.

Hier sollte die EM stattfinden, doch zwei Fußballspieler erzählten ihnen, dass diese abgebrochen werden sollte, weil der Pokal verschwunden war. Großes Entsetzen machte sich breit. Es stellte sich jedoch schnell heraus, dass Fräulein Dracula diesen als Flasche benötigte. Sie war etwas frech, ließ sich jedoch durch Lollies mit Kirschgeschmack zur Herausgabe überreden und die EM war gerettet.



### Stimmen der Schauspieler:

"Es hat sich gelohnt, denn die Menschenmenge klatschte lange und laut, spendete tosenden Beifall und wollte gar nicht aufhören."

"Das war ein tolles Gefühl, auch wenn es sehr heiß war."

"Die Kinder der Chor- und Theater-AG waren stolz auf sich, weil alles so gut geklappt hatte."

"Es war sehr heiß und ich war dann erschöpft."

"Durch die tollen Lieder des Chors wurde unser Stück perfekt."

Schön, dass unser Förderverein es immer wieder möglich macht, solche Aktivitäten zu unterstützen. VIELEN DANK!!!  
Gemeinschaftsartikel der Klasse 4a

## Pestalozzischeule

### Besuch auf dem Aktivspielplatz



Auch in diesem Jahr besuchten die 2. Klassen der Pestalozzischeule den Aktivspielplatz in Karlsruhe, um an einem Lernaktivtag teilzunehmen. Nach einigen Kooperationsspielen, besonders der Blindenparcours war eine Herausforderung, die vielen Kindern großen Spaß machte, ging es ans Hütten bauen. Begeistert wurden echte Werkzeuge und Nägel in Besitz genommen und in Teamwork das Hüttendorf erweitert. Wer wollte, durfte auch seinen Mut gut gesichert am Kletterturm beweisen. Besondere Aufmerksamkeit war beim etwas gefährlichen Abschlusspiel nötig. Dabei durfte jeder eine Straße aus Stöcken überwinden, die von den Mitschülern gehalten wurde. Die Klasse 2b bewies sogar, dass sie es schafft, die Elternbeiratsvorsitzende Frau Rabold zu tragen! Vielen Dank an Andreas und Viola vom Stadtjugendausschuss für diesen fantastischen Vormittag.

## Gartenschule

### „Singende Kindergärten“ - „Besuch der Patenfiliale“



Am 27.06. bekam der Schulkindergarten an der Gartenschule Besuch von seiner Patenfiliale des Projekts „Singende Kindergärten“, vertreten durch Frau Emmerich und Frau Paul. Die dm Mitarbeiterinnen erhielten im Stuhlkreis durch die Leiterin Frau Brennfleck einen kleinen Einblick in die sonderpädagogischen Arbeit eines Schulkindergartens. Die Kinder führten zu Beginn das Volkslied, „Ein Fest bei den Fröschen“ vor. Danach begleiteten die Kinder mit Instrumenten die Geschichte Quacki der Frosch.

Zum Schluss erhielten die Kinder für die wunderbare Vorstellung das Zukunfts-Musiker-Liederbuch durch die dm Filiale. Für die Unterstützung der dm Filiale in Durlach bedankt sich der Schulkindergarten recht herzlich.

## Albert-Einstein-Schule

### Ehrliche Worte von einem Mann mit Geschichte

Am Freitag, 17. Juli besuchte Naftali Fürst, ein Überlebender von vier Konzentrationslagern, auf Einladung der Lehrerin Anne Seidenstücker, die Albert-Einstein-Schule in Ettlingen. Herr Fürst sprach seit 60 Jahren kein Deutsch mehr, doch mittlerweile erzählt er seine Geschichte jungen Schülerinnen und Schülern, um ihnen zu zeigen, was sich zur Zeit des Zweiten Weltkrieges zgetragen hat.

Die Jahrgangsstufe 1 des Technischen Gymnasiums durfte seinen Erzählungen beiwohnen, welche erschreckend und spannend zugleich waren. Die Schüler Stefan Supper, Florian Schwarz und Lukas Rauch befragten Herr Fürst über seine Vergangenheit und Gegenwart. Ein besonderer Moment war, als Naftali Fürst sagte: „Ihr, liebe Schüler, seid nicht schuld daran, was passiert ist.“ So sieht er das heutige Deutschland als weltoffen und einen schönen, friedvollen Ort. Jedoch mahnt er, dass die heutige Generation die Verantwortung trage, dass sich solche Ereignisse nicht wiederholen können.

Des Weiteren unterstützte die Jahrgangsstufe 1 das Bündnis gegen Rassismus und Neonazis, welches das Projekt 'Stolpersteine' nach Ettlingen holte. Die Stolpersteine für 5 ermordete sowjetische Kriegsgefangene des Zweiten Weltkrieges wurden am Montag von Künstler Gunter Demnig an der Kreuzung Herbst- und Sommerstraße in Bruchhausen verlegt, wo sich das Reichsbahnlager befand. Mit den im Boden verlegten, kleinen Gedenktafeln soll an das Schicksal der Menschen erinnert werden, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, deportiert oder ermordet wurden. Dabei übernahmen die Schülerinnen und Schüler die Patenschaft für einen der Erinnerungs-Steine. Bericht: Florian Schwarz, Lukas Rauch, Stefan Supper

## Heisenberg-Gymnasium

### Abitur 2016

Wir gratulieren unseren 25 Abiturientinnen und Abiturienten, die alle bestanden haben, und wünschen ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg. Der Durchschnitt aller Ergebnisse liegt bei 2,16. Folgende Preise wurden vergeben: Preise für sehr gute Gesamtleistungen: (Durchschnitte 1,0 bis 1,9)

Antonia Voß (1,0), Indira Fömmel, Romina Schweikert, Melina Maier, Sandro Weber, Sebastian Klug, Elisabeth Fuß, Finn Max Röpcke, Sina Angeli, Manuel Mierisch, Anna Schneider, Christopher Schenk.

Scheffel-Preis (Deutsch und Literatur):  
Antonia Voß

Buchpreis und Mitgliedschaft in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG): Melina Maier

Mitgliedschaft in der DPG:  
Indira Fömmel, Sandro Weber  
Abiturientenpreis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung: Chehung Wei  
Alfred-Maul-Gedächtnismedaille (Sport): Sandro Weber

Norbert-Keller-Preis (Biologie):

Antonia Voß

Weitere Fachpreise:

Englisch: Elisabeth Fuß, Romina Schweikert, Finn Röpcke, Antonia Voß

Mathematik: Sebastian Klug, Melina Maier, Manuel Mierisch  
Vorschlag „Studienstiftung des deutschen Volkes“: Antonia Voß

## Amtliche Bekanntmachungen

### Offenes Verfahren nach VgV

Vergabe Nr. 2016-039

### Ehemalige Rheinlandkaserne Ettlingen – Sanierung tiefer AKW- Schaden Stufe 2

Leistungsumfang:  
Sanierung eines AKW-Schadens mit  
Resten an mobiler Schadstoffphase  
aufschwimmend auf Grundwasserleiter in  
24 – 28 m Tiefe u. GOK

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anordnung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E31337114](http://www.subreport-elvis.de/E31337114) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden. Die EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt ([www.ted.europa.eu](http://www.ted.europa.eu)) unter 2016/S 121-215247.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-130  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

Ettlingen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

## Mitarbeiter/in Justitiariat

zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte bilden

- Allgemeine Sekretariatstätigkeiten und Mischfunktionen im Amt mit Bürokommunikation, Pflege der Datenbanken, Terminmanagement
- Korrespondenz
- Mitarbeit Versicherungsangelegenheiten (Schadensregulierungen; KfZ-, Eigenschaden-, Berufsgenossenschaftsangelegenheiten; Abschluss von Versicherungen; Versicherungscontrolling)
- Koordination von Versicherungsangelegenheiten in anderen Fällen mit einer Home-Office-Kraft
- Sonstige Verwaltungsaufgaben

Für diese interessanten und vielseitigen Tätigkeiten suchen wir Bewerber/innen mit abgeschlossener Ausbildung zur/m Rechtsanwaltsfachangestellten bzw. Verwaltungsfachangestellten. Wir erwarten sehr gute EDV-Kenntnisse, Engagement, gute Umgangsformen und die Bereitschaft zum flexiblen Arbeitseinsatz. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD. Das Arbeitsverhältnis wird als Elternzeitvertretung zunächst befristet für die Dauer eines Jahres.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 22.07.2016 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-300 (Frau Mußnug, Justitiariat) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Baubetriebshof des Stadtbauamtes die Stelle

## einer Schreinerin / eines Schreiners

neu zu besetzen.

Hierbei ist mit einem Stellenanteil von 20 % der Dienst als Feuerwehreinsatzkraft in der Tagesverfügbarkeit der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen vorgesehen.

Berufserfahrung, gute fachliche Qualifikation, Engagement, Einsatzfreude, Verantwortungsbewusstsein, Selbständigkeit und der Bereitschaft, über die normale Dienstzeit hinaus tätig zu sein (z.B. Winterdienst, Hochwasserschutz) werden vorausgesetzt. Auch Tätigkeiten außerhalb des erlernten Berufsfeldes sind zu übernehmen. Bewerber/innen sollten im Besitz der Fahrerlaubnisklassen BE (früher Klasse 3) und CE (früher Klasse 2) sein. Eine Gabelstaplerfahrerlaubnis ist von Vorteil.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 22.07.2016 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen bzw. per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-562 (Herr Stritzke, Baubetriebshof) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



## Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:  
Vergabe Nr. 2016-044

### Generalsanierung Pestalozzischule – Metallbau-, Verglasungs- und Rollladenarbeiten

Leistungsumfang:

- F30-Systemtrennwände mit Oberlicht 130m<sup>2</sup>
- F30-Systemtrennwände, vollwandig 65m<sup>2</sup>
- Demontage Systemtrennwände 150m<sup>2</sup>
- Versetzen von best. Systemtrennwänden 25m<sup>2</sup>
- dazugehörigen Einbauteile (Türen, Wandanschlüsse, Eckelemente 90° und 135°, Regalständer, Luft-Überströmung-Elemente etc.)
- F30-Deckenschotts 65m

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles-Pressemittelungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anordnung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E88563915](http://www.subreport-elvis.de/E88563915) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-130  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)



## Mitteilungen anderer Ämter

### Arbeitslosenquote bleibt bei 2,7 %.

1250 Frauen und Männer waren im Juni ohne Arbeit. Das waren 24 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote – auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen – betrug im Juni unver-

ändert 2,7%. Vor einem Jahr hatte sie ebenfalls 2,7% betragen.

„Obwohl sich die Gesamtzahl arbeitsloser Menschen im Juni gegenüber Mai nur geringfügig veränderte, war eine erhebliche Bewegung auf dem Arbeitsmarkt im ersten Halbjahr 2016 zu verzeichnen. 2141 Personen meldeten sich bis Juni 2016 neu oder wieder arbeitslos. Seit Jahresbeginn konnten 2224 ihre Arbeitslosigkeit beenden“, betonte Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Ettlingen. Im Juni waren 572

Frauen und 678 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 258 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger und 103 Jugendliche unter 25 Jahren. 351 hatten das 55. Lebensjahr bereits vollendet, 323 waren länger als ein Jahr arbeitslos. Die Zahl arbeitsloser Schwerbehinderter lag unverändert bei 109. Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 2,7 % seit 33 Monaten die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf. (Zum Vergleich: Stadtbezirk Karlsruhe mit umliegenden Gemeinden 4,2 %.) Unter den 1250 Arbeitslosen waren 706 Bezieher von Arbeitslosengeld I (56,48 %). Die Arbeitslosigkeit sank in diesem Bereich um 24. Nach einem Anstieg um 8 sind 544 Personen (43,52 %) dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen. Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 163 neue Arbeitsstellen. Das Gesamtangebot offener Stellen lag am Monatsende bei 475.

## Wir gratulieren



## Notdienste

### Notfalldienste:

#### Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

#### Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

#### Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

#### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

#### Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

#### Tierärztlicher Notdienst

**Tierärztliche Klinik** Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347

**Tierärztlicher Notfalldienst** jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

#### Donnerstag, 7. Juli

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

#### Freitag, 8. Juli

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

#### Samstag, 9. Juli

Heinrich-Heine-Apotheke, Nikolaus-Lenau-Straße 18, 0721 988 7100, Rüppurr

#### Sonntag 10. Juli

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, Busenbach, Schönberger-Apotheke, Hauptstraße 43, 07246 922 90, Malsch

#### Montag, 11. Juli

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, Khe-Stupferich

#### Dienstag, 12. Juli

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

#### Mittwoch, 13. Juli

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

#### Donnerstag, 14. Juli

Apotheke am Berliner Platz, Berliner Platz 2, Tel. 53 6020 Neuwiesenreben

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

### Notrufe:

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

#### Feuerwehr und Rettungsdienst 112

#### Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

#### Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

#### Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHIE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

### Hilfe für Kinder und Jugendliche:

#### Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

#### Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

#### Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

#### Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

#### Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe 0721 93667010

#### Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

#### Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, [pb@caritas-ettlingen.de](mailto:pb@caritas-ettlingen.de), offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

#### KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

**suchtkranker Eltern** dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

### Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

**Elektrizität:** 101-777 oder 338-777

**Erdgas:** 101- 888 oder 338-888

**Wasser und Fernwärme:** 101-666 oder 338-666

### EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0  
24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477.

### Öffentliche

### Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

## Entstörungsdienst Telefon- und Fernmel- deanlagen sowie Kabel- fernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmel-  
debau, Service-Notrufhotline  
07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg  
01806 888150 oder 0800 858590050

## Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,**  
**Standort Ettlingen,** Am Klösterle,  
Klostergasse 1, 07243/ 101546, 0160/  
7077566, Fax: 07243/ 101 8353  
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrat-  
samt-karlsruhe.de, Beratung bei allen  
Fragen rund um Pflege und Altern, Öff-  
nungszeiten  
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u.  
13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere  
Termine nach vorheriger Absprache.

**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**  
www.sozialstation-ettlingen.de  
Kranken-, Alten- und Familienpflege  
im häuslichen Bereich, Kurs: Betreu-  
ungskräfte von Demenzkranken 07243  
3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der  
Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und  
pflegebedürftige Menschen:**  
Nach Rücksprache auch kurzfristig  
möglich.

**Demenzgruppen:** stundenweise Be-  
treuung. Auskünfte unter 07243 3766-  
37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße  
2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2,  
07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de  
Termine nach Vereinbarung, **Nachbar-  
schaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:**  
Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

**DRK Bereitschaftsdienst** kostenfrei  
0800 1000 178

**Hospizdienst Ettlingen:** kostenfreie  
Begleitung durch ausgebildete Hospiz-  
helfer/innen von schwerstkranken und  
sterbenden Menschen mit ihren Ange-  
hörigen zu Hause, im Krankenhaus oder  
in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung  
einzeln oder in einer Gruppe. Informati-  
on und Beratung: Pforzheimer Str. 33b,  
07243/ 94542-40,  
hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

**Palliative Care Team Arista:**  
Spezialisierte Ambulante  
Palliativ Versorgung zu Hause und in  
Pflegeeinrichtungen.  
Information und Beratung;  
Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60,  
info@pct-arista.de

**Hospiz "Arista":** Information und Be-  
ratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243  
94542-0 oder Fax 07243 94542-22,  
www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema  
„Sterben, Tod und Bestattung“ bei der  
Aussegnungshalle auf dem Ettlinger  
Friedhof, 0172 7680116, freitags geöff-  
net von **15 bis 18 Uhr.**

**Schwester Pias Team,** Pia Gonzales.  
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,  
07243 537583.

**Häusliche Krankenpflege**  
Fachkrankenschwester für Gemeinde-  
krankenpflege Elke Schumacher, Deka-  
neigasse 5, 07243 718080.

**Pflege- und Betreuungsdienst in  
Ettlingen GbR,** Constance und Bernd  
Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund  
um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

**MANO Pflegeteam GmbH**  
**MANO Vitalis Tagespflege**  
Infos für beide Dienste: 07243 373829,  
Fax: 07243 525955, Seestraße 28,  
www.mano-pflege.de  
pflegeteam-mano@web.de

**Pflegedienst Optima,**  
Goethestraße 15, 07243 529252

**AWO Sozialstation**  
Ambulante Kranken-, Alten- und Fami-  
lienpflege, Tagespflege/ Seniorentages-  
stätte SenTa, Essen auf Rädern, Infor-  
mationen im AWO-Versorgungszentrum  
Ettlingen, Franz-Kast-Haus,  
Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0,  
www.awo-albtal.de

**Essen auf Rädern**  
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Hor-  
bachpark, Mittelkerker Straße 4, 07243  
515159 sowie einen stationären Mittags-  
tisch im Seniorenzentrum.

**Pflegedienst Froschbach,**  
Dorothea Bohnenstengel,  
Am Sang 4, 24 h erreichbar  
07243/715 99 19  
www.pflegedienst-froschbach.com

**Essen auf Rädern:**  
Infos beim DRK-Kreisverband,  
Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

**Beratung für ältere Menschen**  
Diakonisches Werk,  
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und  
Senioren**  
für ältere sowie pflegebedürftige Men-  
schen und deren Angehörige, Petra  
Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarka-  
den, Schillerstr. 7-9

**Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung**  
des DRK, Terminvereinbarung unter  
0180 55 19 200

**Wohnberatungsstelle**  
Planungshilfe für altersgerechte und barri-  
erefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim  
Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31.  
Terminabsprachen 07243-54 95 0,  
Fax: 07243-54 95 99.

## Dienste für psychisch erkrankte Menschen

**Gemeindepsychiatrisches Zentrum  
des Caritasverbands Ettlingen**  
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstät-  
te, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychi-  
atrische Institutsambulanz des Klinikums  
Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestra-  
ße 15a, 07243 515-130

## Schwangerschafts- beratung

**Caritasverband Ettlingen**  
Lorenz-Werthmann-Str. 2,  
Anmeldung 07243 515-0,  
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

**Diakonisches Werk Ettlingen,**  
rund um Schwangerschaft und Fami-  
lie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im  
Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** -  
Praktische Hilfe nach der Geburt  
www.wellcome-online.de  
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,  
ettlingen@diakonie-laka.de,  
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

## Suchtberatung

**Suchtberatungs- und -behandlungs-  
stelle** der agj, Rohrackerweg 22,  
07243 215305,  
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,  
www.suchtberatung-ettlingen.de

## Familien- und Lebensberatung

**Caritasverband Ettlingen,**  
Lorenz-Werthmann-Straße 2,  
Anmeldung 07243 515-0.

**Frühe Hilfen/Babyambulanz**  
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre  
beim Caritasverband, 07243 515-140.

**Mano Pflegeteam GmbH**  
Versorgung und Betreuung der im Haus-  
halt lebenden Kinder in Notsituationen,  
07243 373829, Fax: 07243 525955,  
E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

**Diakonisches Werk**  
Sozialberatung, Lebensberatung,  
Paar- und Familienkonflikte, **Mediation**  
Vermittlung und Regelung bei  
familiären und trennungsbedingten  
Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243  
54950, ettlingen@diakonie-laka.de,  
www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für  
Mutter und Kind**  
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen,  
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und  
Senioren**  
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürger-  
treff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Un-  
terstützung in Alltagsfragen Christina  
Leicht, 101-509

### **Familienpflegerin**

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

### **Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.**

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/  
Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle,  
Hirschstraße 87, Karlsruhe

## **Kirchliche Mitteilungen**

### **Gottesdienstordnung für Samstag, 9., und Sonntag, 10. Juli**

#### **Katholische Kirchen**

##### **Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**

**Sonntag** 10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz anlässlich 50 Jahre Große Kreisstadt Ettlingen (bei schlechtem Wetter in der Martinskirche)

##### **Pfarrei Herz-Jesu**

**Sonntag kein Gottesdienst**

##### **Pfarrei St. Martin**

**Samstag** 18:30 Uhr Hl. Messe

##### **Pfarrei Liebfrauen**

**Sonntag** 9 Uhr Hl.

Messe im Gemeindesaal

##### **Seniorenzentrum am Horbachpark**

**Sonntag** 10 Uhr Hl. Messe

##### **Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**

##### **St. Josef, Bruchhausen**

**Sonntag**, 18 Uhr Sonntagmesse

##### **St. Bonifatius, Schöllbronn**

**Sonntag**, 11 Uhr Sonntagmesse

##### **St. Dionysius, Ettlingenweier**

**Sonntag**, entfällt

##### **St. Antonius, Spessart**

**Sonntag**, 9.45 Uhr Sonntagmesse

##### **Filiale St. Wendelin, Oberweier**

**Samstag**, 18 Uhr Vorabendmesse

##### **Filiale Maria Königin, Schluttenbach**

**Samstag**, 17:30 Uhr Vorabendmesse

#### **Evangelische Kirchen**

##### **Luthergemeinde**

**Sonntag** 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst anlässlich 50 Jahre Große Kreisstadt Ettlingen auf dem Marktplatz

##### **Pauluspfarrei**

**Sonntag** 10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz Pfarrergemeinschaft **kein** Gottesdienst in Paulus, 18 Uhr Konzert „Zu Gast bei Antonin Dvorak“ Professor Schröder und Solisten

##### **Johannespfarre**

Am **Sonntag** findet **kein** Gottesdienst in der Johanneskirche und **kein** Kindergottesdienst statt. Es gibt einen Ökumenischen Gottesdienst aller Ettlinger Kirchen auf dem Rathausplatz in Ettlingen. Beginn: 10.30 Uhr. Herzliche Einladung hierzu!

##### **Freie evangelische Gemeinde**

Dieselstr. 52, Ettlingen;

[www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

Pastor Michael Riedel

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst (4-12 Jahre)

##### **Liebnzeller Gemeinde**

[www.lgv-ettlingen.de](http://www.lgv-ettlingen.de), Mühlenstraße 59,

Pastor Meis, 07243-7402848

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst

##### **Christliche Gemeinde**

**Sonntag** 10 Uhr **Taufgottesdienst** in den Räumen der Christlichen Gemeinde Ettlingen in der Zeppelinstr. 3 mit anschließender Taufe am Ferma-See in Rheinstetten-Neuburgweier.

Weitere Informationen

(auch bei ungewisser Wetterlage) unter Telefon 07243 / 90116.

#### **Neuapostolische Kirche**

**Sonntag** 9.30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 13. Juli**, 20 Uhr Gottesdienst durch Bezirksevangelist Kull

#### **Kirchliche Nachrichten**

##### **Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt**

Obwohl uns der Martinsbote in Papierform verlassen hat, dürfen wir glücklicherweise verkünden, ihn als Download-Datei weiterhin zur Verfügung stellen zu können.

Einfach auf [www.kjgstmartin.de](http://www.kjgstmartin.de) unter der Rubrik *Downloads* vorbeischaun.

##### **Die nächsten Termine**

Jugendcafé mit Übernachtung:

15. & 16. Juli -> Infoschreiben folgt

Dekanatsfußballturnier: 16. Juli

Ferienlager: 01. - 13.08. ->

Leider schon alle Plätze vergeben

Gruppenstunde (9-13 Jahre): immer (außer Fest-Wochenende) freitags von 17-18 Uhr am Pfarrhaus (Kirchenplatz 13)

Alle Infos und Bilder auf

[www.kjgstmartin.de](http://www.kjgstmartin.de)

##### **Großes Zeltlager in den Sommerferien: Frist-Verlängerung!**

Kaum jemand kann sich dem aktuellen EM-Fieber entziehen! Auch wenn wir uns am Donnerstag diese Zusatzbelastung gerne ersparen würden, geht die KjG Herz-Jesu auf anderer Ebene in die Verlängerung! Glücklicherweise ist es uns gelungen, für das anstehende Zeltlager vom 1. bis 12. August noch wenige Kapazitäten freizuschaukeln. Also nicht lange zögern, auf [www.kjg-ettlingen.de](http://www.kjg-ettlingen.de) die Anmeldung downloaden und einen der letzten freien Plätze ergattern!

Noch Fragen? Dann gerne schnell und einfach unter 01707025747 oder 01752320570 oder [kjg-herz-jesu@gmx.de](mailto:kjg-herz-jesu@gmx.de) melden.

##### **KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT - kfd - HERZ JESU**

##### **Ausflug nach Vaihingen**

Dieses Jahr geht es in die schöne Stadt **Vaihingen an der Enz**. Nach einer Stadtführung und einem Sektfrühstück hat jeder selbst Gelegenheit, die Stadt zu erkunden (Selbstverpflegung oder Einkehr auf eigene Kosten).

Anschließend werden wir zum Bonbonmuseum nach Kleinglattbach fahren und nach Illingen zu einer historischen Ölmühle.

Der Abschluss findet dieses Jahr in einer Weinstube mit schwäbischen Spezialitäten statt (Kosten für das Essen im Preis inbegriffen). Gegen 18 Uhr geht es wieder nach Hause.

**Termin:**

Donnerstag, 21. Juli

**Abfahrt:**

07:30 Uhr am Hotel Sonne, Pforzheimer Straße

**Rückkehr:**

gegen 19 Uhr

**Kosten:**

incl. Führungen und schwäbischem Essen 33,- Euro für Mitglieder, 38,- € für Nichtmitglieder

**Anmeldung bei:**

Hedwig Weickenmeier, Tel. (07243) 7 86 63, montags von 10 - 11 Uhr oder donnerstags von 18 - 19 Uhr

##### **Luthergemeinde**

##### **Gemeindefest**

##### **Komm – bau ein Haus!**

Um 10.30 Uhr feiern wir am 17. Juli mit der Vorstellung der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen unser Gemeindefest in und um unser Gemeindezentrum. Unter dem Motto „Komm – bau ein Haus“ unterstützen Sie mit dem Erlös des Festes die Renovierung des Gemeindezentrums. Einige Ideen, die von Gemeindegliedern eingebracht wurden, werden in diesem Jahr umgesetzt, dafür bitten wir Sie Salate, Fingerfood oder andere Kleinigkeiten mitzubringen und/oder einen Kuchen für unsere traditionell gute Kuchentheke beizusteuern. So werden wir eine abwechslungsreiche, bunte Speiseauswahl anbieten können und noch mehr Zeit zur Begegnung schaffen. **Bitte dem Pfarrbüro mitteilen, was Sie mitbringen.**

##### **Musikalische Unterhaltung und Lesungen für den „guten Zweck“**

Am Sonntag, 10. Juli um 19 Uhr lädt die Luthergemeinde ein zu einem Benefizkonzert ins Gemeindezentrum Bruchhausen, Meistersingerstraße 1-3. Das Blockflötenorchester Berghausen unter Leitung von Ruth Liese bietet musikalische Unterhaltung nach dem Motto „Was uns gefällt“. Schauspielerin Heidemarie Brüny bereichert den Abend mit Lesungen und Anekdoten. Der Eintritt ist frei. Es werden aber Spenden zugunsten der Renovierung des Gemeindezentrums erbeten. Fußballfans: Das Konzert ist rechtzeitig vor dem EM-Finale (Spielbeginn 21 Uhr) zu Ende.

### **Mit den Kinderferientagen in die Sommerferien starten!**

Wie seit vielen Jahren findet auch in diesem Jahr an den **ersten drei Ferientagen (28. bis 30.7.)** das gemeinsame Programm der **Luthergemeinde Ettlingen** und der **Freien evangelischen Gemeinde Ettlingen (FeG)** statt.

Unter dem **Motto ‚Auf große Fahrt‘** beginnt jeder Morgen ab 8.30 Uhr im **Gemeindezentrum der Luthergemeinde in Bruchhausen** (Meistersingerstraße 1+3) mit einer Stunde gemeinsamer Ankunftszeit bevor wir ins Programm starten. Jede Menge toller Spiele, cooler Aktionen, fetziger Musik und Geschichten aus der Bibel warten auf Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse. Drei Tage mal in der großen, mal in der kleinen Gruppe, drei Tage Gemeinschaft und Spaß, drei Tage mit alten Freunden verbringen und neue Freunde gewinnen. Abholzeit täglich von 16 – 16.30 Uhr. Kostenbeitrag (für Getränke, Essen und Material) 20.- € für das erste Kind, für jedes weitere 18.- € (bitte am ersten Tag in bar begleichen).

**Anmeldung:** Michael und Katrin Schmid (FeG), Tel. 07243 9492142, kifeta@feg-ettlingen.de oder Karin Rheinschmidt (Luthergemeinde), Tel. 07243 939035, karin.rheinschmidt@kbz.ekiba.de

### **Paulusgemeinde**

#### **Paulusgemeinde begrüßt ihre Neuzugezogenen**

Am Freitag, 8. Juli, werden zwischen 15 und 18 Uhr Mitarbeitende der Paulusgemeinde die in diesem Jahr neu Zugezogenen persönlich begrüßen. Sie machen dazu einen kurzen Besuch, stehen für ein erstes Gespräch zur Verfügung und überreichen einen kleinen Willkommensgruß.

#### **Konzert Zu Gast bei Antonin Dvorak**

am Sonntag, 10. Juli, 18 Uhr  
Orgelmusik mit Prof. Andreas Schröder  
Klänge aus Mähren, slawische Tänze, Sonatine op. 100  
Svea Schildknecht, Sopran - Judith Ritter, Mezzosopran - Aureli Blaszcok, Violine - Guido Bähr, Andreas Schröder, Orgel und Klavier - Kira Busch-Wagner, Texte.

Der Eintritt ist frei, die Musiker freuen sich über Spenden.

#### **Bibelgesprächskreis**

Bibelgesprächskreis "Glauben konkret", Mittwoch, 13.7., 20 - 21.30 Uhr, Pauluszimmer. Themen: Gleichnisse und was Jesus seinen Hörern damit sagen wollte. Interessierte, unabhängig von Konfession und Gemeindegemeinschaft, sind jederzeit herzlich willkommen.

#### **Konzert Rock und Orgel**

Einladung zum Konzert mit dem Symphonic Rock Duo, Mario Kröger Orgel, Alex Wittmann Schlagzeug, am Sonn-

tag, 17.7., 18 Uhr. Eintritt frei. Der Erlös geht zur Hälfte an den Förderverein des Franz-Kast-Hauses und an den Diakoniefond der evang. Kirchengemeinde Ettlingen

#### **Stadtspaziergänge (nicht nur) zu den Kirchen Karlsruhes**

##### **Weststadt und Mühlburg**

##### **Samstag, 9. Juli, 15 – 18 Uhr**

Treffpunkt um 15 Uhr Haltestelle Sophienstraße (Straßenbahn Linie 1).  
*Pfrin. Kira Busch-Wagner, Dipl.-Theol. Tobias Licht*

Die "Stadtspaziergänge" üben sich in der Kunst des Flanierens. Im Mittelpunkt stehen die Kirchen der Stadt unter kunstgeschichtlichen Gesichtspunkten und als Orte des Glaubens und seiner Praxis.

Der Stadtspaziergang im Juli führt von St. Bonifatius aus durch die Weststadt Karlsruhes mit ihren oft noch kaum entdeckten großartigen Anlagen (Gutenbergplatz) und Bauten des Jugendstils und Historismus über den Yorckplatz mit der Markuskirche nach Mühlburg, wo er am Brahmplatz endet.

#### **Christliche Gemeinde**

##### **Taufe am Ferma-See in Rheinstetten-Neuburgweier**

Die Christliche Gemeinde Ettlingen trifft sich am Sonntag, 10. Juli, um 10 Uhr in den Räumen Zeppelinstr. 3. Die Taufe selber findet dann um ca. 11:15 Uhr am Ferma-See in Rheinstetten-Neuburgweier statt. Gäste sind herzlich eingeladen. An diesem Tag möchten sich Menschen taufen lassen, die zum Glauben an Jesus Christus gefunden haben. Es ist ihr persönlicher Wunsch, durch die Taufe öffentlich zu bezeugen, dass sie eine bewusste Entscheidung für ein Leben mit Jesus Christus getroffen haben und ihrem neuen Leben mit Jesus durch diesen Schritt Ausdruck zu verleihen. Bei ungewisser Wetterlage können Informationen unter der Telefonnummer 07243 / 90116 erfragt werden.

### **Kirchliche Veranstaltungen**

#### **Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**

##### **Pfarrei Herz-Jesu**

**Montag, 11. Juli, 20 Uhr** Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

**Donnerstag, 14. Juli, 20 Uhr** Kath. Frauengemeinschaft – kfd, Vortrag von Adriane Dieterle zum Thema: „Sklaverei und Menschenhandel im 21. Jahrhundert“

##### **Pfarrei St. Martin**

**Montag, 11. Juli, 20 Uhr**

Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal  
**Dienstag, 12. Juli, 19 Uhr** Gegenstandslose Meditation - Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche,  
Leitung: Helga Micken

#### **Liebfrauen**

**Sonntag, 10. Juli, 10 Uhr**

Frühschoppen der KAB

**Montag, 11. Juli, 18:30 Uhr**

Frauen-Gymnastikgruppe

**Dienstag, 12. Juli, 19 Uhr**

Sitzung des Pfarrgemeinderates

#### **Luthergemeinde**

**Montag, 11. Juli 18 Uhr** Jugendgruppe  
Gemeindezentrum Bruchhausen

**Mittwoch, 13. Juli 18 Uhr** Frauenkreis  
Oberlin Vortrag von H. Friedrich: „Ein Lebensbild von Clara Schumann als Pianistin, Komponistin und Ehefrau von Robert Schumann“  
Gemeindehaus Liebfrauen

**Donnerstag, 14. Juli 18 Uhr** Abendtreff:  
Ausflug zum Garten der Weltreligionen,  
Führung Citypark Südstadt Ost

#### **Johannespfarrei**

**Freitag, 8. Juli, 18.30 Uhr**

Mitarbeiterfest im Pfarrgarten

**Samstag, 9. Juli, 10 Uhr** Taufkurs für  
Asybewerber im Caspar-Hedio-Haus,  
10.30 Uhr Sitzung Grüner Gockel im  
Caspar-Hedio-Haus

**Montag, 11. Juli, 19.30 Uhr** Chorprobe  
Kirchenchor im Caspar-Hedio-Haus

**Dienstag, 12. Juli, 17 Uhr** Jungschar im  
Caspar-Hedio-Haus, 19 Uhr Moschee-  
Führung, Treffpunkt am Caspar-Hedio-  
Haus, 19.30 Uhr Soulfood im Caspar-  
Hedio-Haus

**Mittwoch, 13. Juli, 19.30 Uhr** Bibelkreis  
in Schöllbronn und 20 Uhr Posaunen-  
chorprobe im Caspar-Hedio-Haus

**Freie Evangelische Gemeinde**  
Dieselstraße 52, [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

#### **Hauskreise** finden unter der Woche an

verschiedenen Orten statt;  
Pastor Michael Riedel, 07243 529931

**Eltern-Café**, Freitag 10 Uhr, für Eltern  
mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff  
im Fürstenberg Ahornweg 89; Caroline  
Günter; 07243-1854462

**Fred's Freundestreff** (offener Kinder-  
treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bür-  
gertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89);  
Jonas Günter 07243-5245628

**Volleyball** ab 14 Jahren, Freitag 20 Uhr  
Treffpunkt: Untergeschoss der Pestaloz-  
zihalle Ettlingen-West.

Jeremias Trautmann 0176 94040974  
(außer in den Schulferien)

**Jugendgruppe PaB (People and Bible)**  
für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag  
19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter  
07243 52 45 628

**miniMAX** für Eltern mit Kindern  
zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr,  
Anne Wenz [anne@wenzies.de](mailto:anne@wenzies.de)

**55+** (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat)  
14:30 Uhr für Menschen fortgeschritte-  
nen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243  
606509

**Liebenzeller Gemeinde**  
**Mühlenstraße 59**

**Dienstag** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täg-lich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Täglich)

**Mittwoch** 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

**Donnerstag** 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

**Christliche Gemeinde**  
Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

**Mittwoch**, 19.30 Uhr,  
Bibel- und Gebetsstunde  
Jeden 3. **Donnerstag/Monat**, 9 Uhr,  
Frauenkreis/-frühstück,

**Freitag** (14-tägig), 17 Uhr,  
Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

**Samstag**, 18 Uhr,  
Jugendkreis (14-20 Jahre)

## Veranstaltungen Termine

**Ausstellungen:**

**Bis 30. Oktober, Mo-Fr: 8:30 - 16 Uhr**  
**Ausstellung Emil Wachter: "Menschen"**  
Kooperation der Stadtwerke Ettlingen GmbH, der Stadt und der Emil-Wachter-Stiftung Buhlsche Mühle

**Veranstaltungen:**  
**Freitag, 8. Juli**

10 Uhr **Der kleine Ritter Trenk** von Kir-  
sten Boie für Kinder ab 5 Jahre, Kar-  
ten Stadtinformation 07243 101-333  
Schlossfestspiele, Schlosshof. *Weitere  
Termine um 10 Uhr: 12.7., 14.7., 15.7.,  
19.7., 21. 7. Weitere Termine um 11 Uhr:  
10.07., 17.07., 24.07., 31. 7.*

ab 17 Uhr **29. Weierer Dorffest** Pro-  
gramm Freitag: 19 Uhr Fassanstich an-  
schließend Festbetrieb umfangreiches  
kulinarisches Angebot. Samstag: Ab 11  
Uhr Mittagessen am Stand des Fuß-  
ballvereins und der GroKaGe. ARGE  
Ettlingenweierer Vereine - rund um das  
Rathaus, Kirche und Morgenstraße  
*Weiterer Termin: 9. Juli ab 11 Uhr*

19 Uhr **Liza Minelli - My world goes  
round.** Umrahmt wird das künstlerische  
Programm durch ein 4-Gang-Menü aus  
der Küche des Hotel Restaurant Erb-  
prinz.  
Karten Stadtinformation 07243 101-333,  
Schlossfestspiele und Hotel-Restaurant  
Erbprinz. *Weiterer Termin: 15. Juli*

**Samstag, 9. Juli**

ab 10 Uhr **Landes-Musikfestival Ba-  
den-Württemberg.** Über 60 Gruppen  
aus ganz Baden-Württemberg haben  
sich für einen Auftritt beim Landes-Mu-  
sik-Festival in Ettlingen angemeldet.  
Mit Bewirtung.  
Infos: [www.landesmusikverband-bw.de](http://www.landesmusikverband-bw.de)  
Innenstadt

10:40 Uhr & 13:40 Uhr **historische  
Dampfzugfahrt nach Bad Herrenalb.**  
Servicetelefon und Platzreservierun-  
gen für Reisegruppen (ab 20 Personen)  
Tel.: 07243 7159686 E-Mail: [albtal@uef-dampf.de](mailto:albtal@uef-dampf.de). Ulmer Eisenbahnfreun-  
de Sektion Ettlingen Abfahrt: Ettlingen  
Stadtbahnhof. *Weiterer Termin: 10. Juli*

**Sonntag, 10. Juli**

11:30 Uhr **PianoForte**, ein Streifzug  
durch die Klaviermusik, gespielt von  
jungen Pianisten der Musikschule, Saal  
der Musikschule

**Montag, 11. Juli**

20:30 Uhr **Christina Rommel: Scho-  
kolade - Das Konzert ...** für Gaumen,  
Augen, Ohren und Seele. Preis VVK:  
31 €/ 27 €/ 25 € Karten Stadtinforma-  
tion: 07243 101-333. Schlossfestspiele  
Schlossgartenhalle

**Dienstag, 12. Juli**

20 Uhr "Pein in Rücken und Bein - Is-  
chialgie, Bandscheibenvorfall ... - Prä-  
vention und Therapie" mit Heilpraktike-  
rin Martina Busch. Informationen über  
Schmerzentstehung und -vermeidung,  
Weierer Scheune, Morgenstraße 24a,  
Ettlingenweier.  
Unkostenbeitrag: 4 EUR.  
[www.netzwerk-weierer-scheune.de](http://www.netzwerk-weierer-scheune.de).

**Donnerstag, 14. Juli**

21 Uhr **Eine Brücke kenn' ich, Liebchen**  
... (ab 18). Eine Auswahl der erotisch-  
sten Verse aus der Weltliteratur lesen  
Ensemblemitglieder der Schlossfestspiele.  
Karten: Stadtinformation 07243 101-  
333. Treffpunkt: Narrenbrunnen vor dem  
Schloss

**Wanderungen:**

**Dienstag, 12. Juli**

17:50 Uhr **Feierabendwanderung**  
Strecke: Ettlingen - Ettlinger Linien -  
Forchheim-Silberstreifen - Einkehr - zu-  
rück mit Bahn oder Bus  
Abfahrt: Ettlingen Stadt um 18 Uhr  
Gehzeit: 2 Stunden. Führung: Wer-  
ner Deininger, Citykarte erforderlich;  
Schwarzwaldverein Ettlingen.  
Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

**Donnerstag, 14. Juli**

15 Uhr **Radfahrergruppe 50+.** Gefahren  
wird ca. 2h, Einkehr ist selbstverständ-  
lich geplant! Gäste sind willkommen.  
Leitung und Anmeldung: Dieter Tschan  
(Tel.: 0176 25262714) NaturFreunde Ett-  
lingen, Treffpunkt: Pavillon am Horbach-  
see. *Weiterer Termin: 28. Juli*

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, je-  
den Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pau-  
luspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-  
Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im  
Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7  
bis 23 Uhr, 0721 19295

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft  
für Suchtkranke und deren Angehörige,  
Gruppenabende **donnerstags** 19.30  
Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a,  
07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr  
beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

**Al-Anon** für Angehörige und Freunde  
von Alkoholikern, Treffen jeden Montag  
18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in  
Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /  
Eing. Spöcker Str., 07243 66717

**"Sport TROTZ(T) Krebs"** - (Sport in  
der Krebsnachsorge) beim TSV 1907  
Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr  
in der Schillerschule, Ruth Baumann,  
07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal  
monatlich, donnerstags von 14.30 bis  
16.30 Uhr in der "Scheune" des Diako-  
nischen Werkes, Pforzheimer Straße 31.  
Informationen, 54950

**Selbsthilfegruppe Herzbande** Nordbaden  
[www.herzkrankte-kinder-karlsruhe.de](http://www.herzkrankte-kinder-karlsruhe.de),  
Informationsaustausch und Kinderherz-  
sportgruppe, Sandra Reder,  
07243 9497336

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge  
Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag  
im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr.  
Beratungsstelle: im Stephanusstift,  
Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof),  
telefonische Beratung jeden Montag  
von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

**Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe**

Offener Gesprächskreis für Betroffene und  
Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch  
im Monat um 17.30 Uhr im Stephanus-  
stift am Stadtbahnhof in Ettlingen. Kon-  
takt: Karin Bartel Tel. 07243/5143730,  
[k.bartel@rheuma-liga-bw.de](mailto:k.bartel@rheuma-liga-bw.de)

**Netzwerk Ettlingen für Menschen mit  
Behinderung:** Inklusion und Teilhabe,  
Sprechstunde jeden Dienstag von 17 -  
18 Uhr im K26, Kronenstraße 26,  
Informationen unter 07243/523736.  
[www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de](http://www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de)

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ett-  
lingen": Informationen und Veranstal-  
tungen siehe Rubrik "Familie"**

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Men-  
schen mit Netzhautdegeneration; Treffen  
jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, In-  
formation und Anmeldung 07243 20226  
(Maria-Luise Wipfler)

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfah-  
rene**, Treffen in geraden Kalenderwo-  
chen, montags, 17.30 Uhr.  
Weitere Informationen: Caritasverband  
Ettlingen, 07243 515133

## Parteiveranstaltungen

### FE - Für Ettlingen Wählervereinigung

**Stammtisch FE- Für Ettlingen**

Der nächste Stammtisch der unabhän-  
gigen Wählervereinigung FE-Für Ettlingen  
findet am Donnerstag 14.7. ab 19 Uhr  
in der "Rosine", Hohewiesenstr. 50a in  
Ettlingen-West statt.  
Alle interessierten Bürgerinnen und Bür-  
ger sind willkommen, sich an den Dis-  
kussionen für Ettlingen zu beteiligen.